Oktober / November 2019

SCHWANGAU *Info*

Gelebtes Brauchtum
Colomansfest- und tag

70 Jahre Eisstocksport
EC Schwangau feiert Jubiläum

HERRMANN

IMMOBILIEN · FERIENAGENTUR
WOHNBAU · HAUSVERWALTUNG

Herrmann Immobilien GmbH
Allgäu Bau GmbH
Ferienagentur Herrmann

Abt-Goßwin-Straße 10
87629 Füssen
Tel +49 (0) 83 62 - 91 70 0

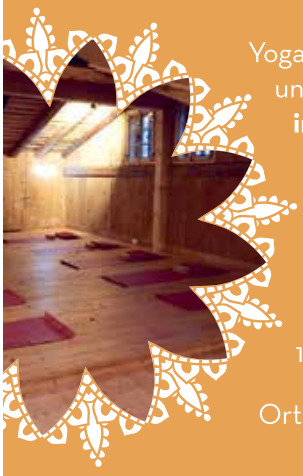
DEKRA-zertifizierter Sachverständiger
für Standardimmobilien

Erfahrung und Kompetenz seit 1989

www.hiwf.de

YIVA YOGA

stärkt den Körper, entspannt den Geist
und macht die Seele glücklich.



Yoga in einem 300 Jahre alten, sanierten
und urgemütlichen Bauernhaus
immer am Mittwoch.

Rückenyoga – Die Wirbelsäule
ist die Säule Deines Lebens
17.30 – 19.00 Uhr

Yin Yoga – Das Yoga des Loslassens
19.30 – 21.00 Uhr

Ort: Kröb 26, 87645 Schwangau

Preise:
10er Karte: 125 €
Einzelstunde: 14 €
Probestunde: 8 €

GO CLIMB
A MOUNTAIN

Auch auf facebook/Yiva Yoga

Alix von Melle

Alix' große Leidenschaft
ist das Höhenbergsteigen.
Mit sieben bestiegenen
Achttausendern ohne künst-
lichen Sauerstoff ist sie derzeit
die erfolgreichste deutsche Höhen-
bergsteigerin. Im Yoga findet sie den
Ausgleich zum Leistungssport.

Yogalehrer-Ausbildung (200 Std.)
Yin-Yoga-Lehrer-Ausbildung (30 Std.)
Rückentrainer-Ausbildung (25 Std.)
Übungsleiter-Ausbildung Prävention (90 Std.)

Anmeldung
Alix von Melle
Tel.: 08362 8836525
alix@goclimbamountain.de
www.goclimbamountain.de

Colomansfest mit Colomanstag

Am 13. Oktober in Schwangau

Es ist eine der höchsten Traditionen im Dorf der Königsschlösser und wahrlich einzigartig. Jahr für Jahr zieht das Colomansfest mit dem Colomansritt Tausende von Gästen und Besuchern an, die miterleben wie die rund zweihundert prächtig geschmückten Pferde mit ihren Reitern ihr Fest feiern. Der Colomanstag am 13. Oktober gilt zudem auch als einer der wichtigsten Feiertage in der Gemeinde Schwangau. Er wird dieses Jahr zusammen mit dem Colomansfest begangen, das im Kalender auf den 2. Sonntag im Oktober festgelegt ist. Gefeiert wird dieses Fest im Gedenken an den Heiligen Coloman, den Schutzpatron der Tiere.

Alte überlieferte Rittordnung

Der Schwangauer Chronik nach reicht dieser Brauch bereits bis in das 16. Jahrhundert zurück. Nach dem geschlossenen Umzug vom Rathaus zur Kirche folgt der feierliche Gottesdienst und die Benediktion der Pferde, mit anschließendem Umritt der Colomanskirche. Dabei ist der Verlauf des Reiterzuges durch eine alte überlieferte Rittordnung vorgegeben und deswegen auch in der offiziellen Satzung des Sankt Coloman-Vereins Schwangau genau festgelegt. „Früher war es auch noch so, dass die Reiter der Tradition nach die Pferde unbesattelt reiten mussten“, erklärt Vorstand Andreas Helmer. „Ganz so streng ist es heute aber nicht mehr. Wichtig ist aber vor allem, dass die Reiter in heimischer Tracht oder ihrer Reiter-Turnierkleidung erscheinen.“ Festgelegt ist vor allem die Reihenfolge der Aufstellung des Zuges, der sich bereits gegen neun Uhr am Rathaus formiert. Angeführt von der Musikkapelle Schwangau folgen die Fahnenabordnungen der örtlichen Vereine, danach die prächtigen Kutschengespanne für Geistlichkeit, Bürgermeister und Ehrengäste sowie Ministranten. „Dazu kommen auch die Vertreter und Standarten der teilnehmenden Vereine, die von außerhalb anreisen. Im Hauptfeld folgen dann die Reiter und die Musikkapelle Buching.“

Teilnehmer bis aus Baden-Würtemberg

Immerhin begrüsst man zum Colomansfest auch viele Teilnehmer von befreundeten Reit- und Fahrvereinen oder Pferdeliebhaber, die extra für diesen Brauch nach Schwangau kommen. „So gut wie immer dabei sind unsere Freunde der Ulrichsreiter aus Steingaden oder vom Rittverein Bernbeuren, denen auch wir jedes Jahr einen Besuch abstatten. Aus dem benachbarten Oberland kommen Reiter, aus der näheren Umgebung oder Tirol, sogar private Reiter bis aus Ravensburg oder Sigmaringen in Baden-Würtemberg reisen an. Viele kommen schon über Jahre hinweg zu uns.“ So nehmen auch die Schwanguer Reiter an vielen verschiedenen Reitveranstaltungen der Region teil, ob beim Georgiritt am Auerberg oder beim Leonhardiritt in Unterammergau und Rottenbuch. Vom Rathaus aus bewegt sich der Festzug in Richtung der Kirche Sankt Coloman, wo sich die Reiter und Kutschen dann vor dem Kirchenportal im Halbkreis aufstellen.

Spielt das Wetter mit, zelebriert Schwangaus Pfarrer Markus Dörre zusammen mit weiteren Geistlichkeiten den Festgottesdienst an einem eigens errichteten Feldaltar. Zu der Pferdebenediktion wird der Pfarrer schließlich hoch zu Ross durch die Reihen geführt, um mit der Colomansreliquie den Segen

zu erteilen. Nach der Segnung umrunden die Reiter und Kutschen die Kirche traditionell zweimal in weitem Bogen, bevor sie geordnet und angeführt von der Musikkapelle den Zug zurück zum Rathaus antreten. Gäste und Besucher feiern derweil am Festplatz an der Kirche weiter, wo Markt- und Verkaufsstände für das leibliche Wohl sorgen. Als Ehrengast aus der Bayerischen Staatskanzlei hat sich in diesem Jahr bereits Wirtschafts- und Verkehrsminister Hans Reichhart angekündigt. „Ebenso schaut auch immer der Garmisch-Partenkirchener Landrat Anton Speer bei uns vorbei, der ein begeisterter Rosser ist“, so Helmer.

Das Leben des Heiligen Coloman

Der Legende nach war der Heilige Coloman ein irischer Königssohn, der im Jahre 1012 als Pilger auf seiner Reise in das Heilige Land durch Schwangau gekommen ist. Angeblich rastete er genau dort, wo heute die Colomanskirche steht. Auf seiner weiteren Reise wurde er in Stockerau in der Nähe von Wien irrtümlicherweise verhaftet, gefoltert und schließlich an einem Holunderbaum erhängt. Sein Leichnam, so schreibt es die Legende weiter, hing über ein Jahr unverwest an dem Baum, dazu ereigneten sich rund um den Heiligen zahlreiche Wunder. So heißt es unter anderem, dass ein Vater träumte, dass sein krankes Kind geheilt werden würde, wenn er es mit dem Fleisch und Blut aus dem Körper des Toten bestreichen würde. Das soll sich bewahrheitet haben. Als es schließlich daran ging, Colomans Tod festzustellen, stach ein Jäger einen Spieß in seine Seite, woraufhin reinstes Blut herausfloss. 1014 ließ der Babenberger Markgraf Heinrich I. den Märtyrer Koloman von Stockerau in seine Residenz beim Kloster Melk überführen. Hier wurde er am 13. Oktober 1014 durch Bischof Megingaud von Eichstätt bestattet. Seine Heiligsprechung erfolgte im Jahr 1245 durch Papst Innozenz IV.

Mitte des 14. Jahrhunderts wurde an der Stelle, an der Coloman auf seiner Reise in Schwangau rastete, schließlich eine kleine Kapelle erbaut. Die Wallfahrtskirche St. Coloman entstand 1673 bis 1678. Im Jahr 1720 wurde ein Teil des Kinnbackens des Heiligen nach Schwangau überbracht. Mit dieser Reliquie wird heute noch der Segen für die Pferde erteilt. Coloman gilt heute allerdings nicht mehr nur als Pferde- und Viehpatron. Er wird auch bei Unwettern angerufen, ebenso erbittet man sich von ihm Hilfe bei Kopf-, Hals-, Zahn- und Fußleiden. Darüberhinaus ist er der Patron der Reisenden und gilt zudem als beliebter Heiratspatron. So sagt man: „Heiliger Coloman, schick mir einen braven Mann“.

INFO

Das Colomansfest an der Wallfahrtskirche St. Coloman mit Pferdebenediktion und Umritt findet am **Sonntag, den 13. 10.** statt.

Dazu spielen in diesem Jahr die Musikkapellen aus Schwangau und Buching auf. Die Aufstellung der Reiter am Rathaus beginnt **ab 9 Uhr**, die Andacht in der Kirche St. Coloman um 15 Uhr.

Yoga
Studio Forggensee
Anja Wiegland Yogalehrerin 560 h
Anmeldung + Info: 01575/4001798
Im Buigen 22, Schwangau
www.sup-forggensee.de

Helmerhof
HOTEL · CAFE · RESTAURANT
Abends bitte reservieren
Geöffnet von 13:00 bis 22:00 Uhr*
bis 20:30 Uhr durchgehend warme Küche mit saisonalen Spezialitäten, Salatbuffet, Kaffee und hausgebackene Kuchen und Desserts
*Dienstag Ruhetag
*Betriebsurlaub: 10.11.2019 bis 20.11.2019
Hotel Helmerhof | Frauenbergstr. 9 | 87645 Schwangau-Horn
Telefon: +49(0)8362-9835-0 | www.helmerhof.de

Alpenländisches Adventssingen in Schwangau

Traditionelle Musik zum Advent

Zum 45. Mal findet am Samstag, 14. Dezember um 16 Uhr unter der Leitung von Alexander Sauerwein das traditionelle Alpenländische Adventssingen in der Pfarrkirche St. Maria und Florian in Waltenhofen statt. Eintrittskarten sind im Vorverkauf ab 18. November für 12 € in der Tourist Information Schwangau erhältlich.

Seit vielen Jahren stimmt Alexander Sauerwein und die teilnehmenden Musikanten und Sänger auf die Adventszeit ein. Die Schwangauer Geigenmusik, die Schwangauer Bläser, das Gitarrenduo Hitzelberger/Sauerwein führen jedes Jahr aufs Neue, mit verschiedenen Gruppen das Publikum durch die Adventszeit.
Freuen Sie sich auf den Weinstuben Dreigesang, die Sagschneider Malan und das Harfenduo Friah Auf, die auf eindrucksvolle Weise das Programm gestalten. Mit besinnlichen Gedanken wird Sprecher Richard Wasle aus Tirol die Zuhörer auf das bevorstehende Weihnachtsfest vorbereiten. Die kleinen Hirtenbuben folgen dem Stern von Bethlehem und erzählen spielerisch in Mundart über die Adventszeit in Schwangau.

Mit dem berührenden, gemeinsam gesungenen Andachtsjodler endet im Kerzenschein das Adventssingen.

INFO

Alpenländisches Adventsingen
am **Samstag, 14. 12.,**
um **16 Uhr** in der Pfarrkirche
St. Maria und Florian in
Schwangau Waltenhofen.
Karten sind ab Montag,
18. November für 12 € in
der Tourist Information
Schwangau erhältlich.

60 Jahre auf Neuschwanstein

Roman Lupfer ist Pächter vom Schlossladen

Garantiert über sechzig Millionen Besucher, zahlreiche Staatsoberhäupter und Majestäten, dreizehn bayerische Finanzminister als Schlossherren sowie fünf Schlossverwalter und jede Menge prominente Gesichter. Der Schwangauer Roman Lupfer hat in seinen sechzig Jahren auf Schloss Neuschwanstein schon viele Menschen aus der ganzen Welt getroffen und dabei einiges erlebt. Er betreibt den Souvenirladen direkt oben im Schloss, den die Familie bis heute gepachtet hat. Seine Begeisterung für die Geschichte rund um das märchenhafte Traumschloss und die Königsfamilie ist in dieser Zeit grenzenlos geworden.

„Das erste Mal kam ich 1942 auf Neuschwanstein“, erzählt der heute 83-Jährige. „Meine Tante Emilie Koller hat mich damals als Kind hoch geschickt, um die Fenster in der Wohnung des Schlossverwalters zu lüften, für den sie arbeitete. Denn bis 1946 war das Schloss nicht für die Öffentlichkeit zugänglich. Ich hab mich dann in der Küche auf das Fensterbrett gesetzt und in die Pöllatschlucht hinunter geblickt. Das waren meine ersten Eindrücke hier oben, die ich bis heute nicht vergessen habe. Später hat meine Tante dann in der Kemenate gewohnt und ich hab sie öfters besucht. Es war unglaublich kalt, denn dort gab es weder Heizung noch Wasser“, erinnert er sich. Nach dem frühen Tod der Mutter wuchs Roman Lupfer bei Pflegeeltern auf und erlernte schließlich den Beruf des Käsers, den er im Oberallgäu auch ausübte. Seiner Tante Emilie hatte er es aber zu verdanken, dass er im Jahr 1959 schließlich nach Neuschwanstein kam.
Denn nachdem das Schloss wieder für Besucher geöffnet wurde, hatte sie den Schlossladen gepachtet und ihm angeboten, dort vorübergehend zu arbeiten. Roman Lupfer kam der Vorschlag gerade recht, denn die schwere Arbeit als Käser hatte ihm in den vergangenen Jahren gesundheitlich sehr zugesetzt. „Ich dachte mir, ein Jahr bei meiner Tante würde mir gut tun. Aus diesem einen Jahr sind nun sechzig geworden, wie das Leben eben so spielt“, lacht er.

Eintrittskarten durch ein Guckloch
Lupfers Tante Emilie war über die Unterstützung sehr froh, zumal die Passionsspiele in Oberammergau 1960 einen wahren Besucheransturm auf das Schloss mit sich brachten. „Vor allem viele Amerikaner kamen da nach Neuschwanstein“, sagt er. „Schon damals waren es insgesamt rund 360.000 Besucher im Jahr. Das wurden dann auch schnell immer mehr.“ Während es allerdings zur Hochsaison in der Sommerzeit im Schloss wimmelte, waren die Winter in den Sechzigern und Siebzigern noch recht ruhig. Zu der Zeit wurden auch die Eintrittskarten noch am Schalter im Torbau durch ein Guckloch verkauft. Lupfer erinnert sich auch noch sehr gut an alle Verwalter, die die Bayerische Schlösserverwaltung in diesen sechs Jahrzehnten eingesetzt hat. „Als ich damals angefangen habe, war der Herr Gartenbauinspektor Brendel im Amt. Dann gab es nur noch eine Chefsekretärin und das war das gesamte Personal. Im Winter mussten der Kastellan und die Schlossführer den Schnee räumen, dass überhaupt jemand hoch kommen konnte.“ Besonders gerne erinnert sich Lupfer an die Schlossverwalterfamilie Desing, die immerhin auch über dreissig Jahre lang im Schloss tätig war. 1973 übernahm Lupfer dann selbst als Pächter den Schlossladen.

Aus dem eher schlichten Laden ist im Laufe der Zeit ein schönes helldurchleuchtetes Geschäft geworden, an dem die Besucher im Anschluss an die Schlossführung vorbei kommen. Die Tätigkeit oben im Schloss will Roman Lupfer auch nach sechzig Jahren noch nicht aufgeben. Zu viel Spaß macht es ihm, trotz der großen kulturellen Unterschiede der vielen Menschen.

Schwangauer Wandertipp
für Oktober / November

Rund um den Alpsee
Dieser Rundweg führt rund um den Alpsee. Der Alpsee ist der klarste See Schwangaus und liegt zwischen Fels und Wald an der Grenze zu Österreich, direkt unterhalb der Königsschlösser Neuschwanstein und Hohenschwangau.

Los geht's am Parkplatz P4, direkt am Alpsee. Von hier aus geht es über die Fürstenstraße in Richtung Schloss Hohenschwangau bzw. Österreich. Am Abzweig (rechts) zum Schloss Hohenschwangau gehen wir aber gerade aus weiter. Auf der linken Seite findet man den „Pindarplatz" mit einem tollen Ausblick über den See. Ein Stück oberhalb halten wir uns links auf einen schmaleren Weg abseits der geteerten Straße.

Folgt man diesem Wanderweg kommt, man an eine Lichtung, hier steht das Marienmonument (Lieblingsbadeplatz von Königin Marie). Der Stein wurde 1897 von den Adeligen von Seinsheim als Erinnerung an Königin Marie aufgestellt. Vorbei an Felsen und über Stege erreichen wir das Alpseebad. Der Beschilderung folgend kommt man auf direktem Weg zurück an den Parkplatz.

Dauer: ca. 1,5 Stunden
Strecke: 5,2 km
Schwierigkeit: leicht

Ihr Hannes, Schwangaus Wanderwegbeauftragter

Kirchliche Hochfeste im Herbst

Brauchtumstage im Schwangauer Kirchenjahr

Schon seit jeher stehen kirchliche Hochfeste in der Gemeinde Schwangau im Mittelpunkt des Jahreskalenders. Vor allem den Bürgern des Ortes liegt es am Herzen, alte Bräuche zu erhalten und, falls notwendig, auch neu zu beleben, da sie den besonderen Wert von Überlieferungen für das Gemeinschaftsleben zu schätzen wissen. Jetzt in den Herbstmonaten spielen vor allem Feiertage wie das Kirchweihfest oder Allerheiligen und der Sankt Martinstag eine große Rolle. Aber auch das Erntedankfest, zu dem die Altäre mit Feld- und Gartenfrüchten geschmückt werden, gehört zu diesen wichtigen Hochfesten.

Erntedankfeste gab es aber schon in vorchristlicher Zeit, zum Beispiel bei den Griechen und Römern. Für die katholische Kirche in Deutschland legten die deutschen Bischöfe im Jahr 1972 den ersten Sonntag im Oktober als Erntedank-Termin fest. Seinen Ursprung hat das Erntedankfest allerdings nicht in biblischen Ereignissen oder theologischen Erwägungen. Es ist viel mehr ein Fest, das durch die Natur und vor allem die Jahreszeiten bestimmt wird und das gefeiert wird, um sich für die lebensnotwendigen, reichen Gaben der Erde zu bedanken. Auch in der Gemeinde Schwangau wird dieses Fest mit einem feierlichen Gottesdienst am Erntedanksonntag begangen.

Das Kirchweihfest

Der „Kirchtag“, der im früheren Altbayern auch Kirda, Kirta oder Kirog genannt wurde, wird seit dem Mittelalter als Fest anlässlich der jährlichen Wiederkehr des Tages der Weihe einer Kirche gefeiert. Seit dem 9. Jahrhundert - andere Quellen berichten dagegen von alljährlichen Weihetagen schon im 4. Jahrhundert - wird dieser Tag auch als weltliches Fest begangen. Zumeist fand dies an einem Todestag oder an einem von der Kirche zugewiesenen Gedenktag eines entsprechenden Heiligen statt. So stehen die Kirchenweihe und das Gedenken an die Heiligen in einem direkten Zusammenhang, da seit jeher Gottesdienste über den Gräbern von Märtyrern gefeiert wurden. Dazu schreibt die Schwangauer Chronik: „Da jede Kirche ihr eigenes Weihedatum hat, wurden aber im Laufe der Zeit immer mehr Kirchweihfeste abgehalten, was die Kirche dazu veranlasste, einen einheitlichen Termin für das Fest festzulegen, um den Auswüchsen ständigen Feierns Einhalt zu gebieten. So wurde in Schwangau schließlich im Jahre 1855, gemäß einer bischöflichen Verordnung, zum ersten Mal eine Kirchweih am dritten Sonntag im Oktober gehalten.“ Eine sehr große Bedeutung hatte dieser Trag vor allem für die Dorfhirten. Schließlich bekamen sie zu diesem Termin, wie auch zum Pfingstfest, von jedem Bauern des Ortes einen kleinen Obolus, der deshalb auch Kirchweih- oder Pfingstnudel genannt wurde.

Allerheiligen und Allerseelen

Die beiden Gedenktage Allerheiligen (01.11.) und Allerseelen (02.11) stehen dagegen ganz im Zeichen des Gedenkens an die Verstorbenen und Heiligen. Zwar wird

Allerheiligen zumeist im Stillen begangen, allerdings wurden mit der Zeit viele Brauchtumshandlungen, die eigentlich dem Tag Allerseelen gewidmet sind, auf diesen Tag vorverlegt. Schon zu Allerheiligen werden die Gräber mit Gestecken und frischen Blumen geschmückt und hergerichtet, dazu werden in den Abendstunden Ewigkeitskerzen angezündet. Bis in die jüngste Vergangenheit war es in Schwangau auch Brauch, an Allerseelen seinen Paten zu besuchen. Man bekam von ihm einen „Seelenzelten“, ein Seelenbrot, das extra für diesen Tag gebacken wurde und man verpflichtete sich, für seine „Dodle“ zu beten.

Laternenumzug am St. Martinstag
Vor allem die Kinder in der Gemeinde Schwangau freuen sich alljährlich auf den Martinstag. Der beliebte Brauch, bei dem die Kinder mit zumeist selbstgebastelten Laternen durch den Ort ziehen, kam allerdings erst in den Siebziger Jahren aus dem Rheinland nach Schwangau. Er gilt als Teil der Lichtersymbolik, die an Allerseelen beginnt und über den Advent und Weihnachten bis Lichtmess führt. Gefeiert wird dieser Tag zu Ehren des heiligen Martin, der im vierten Jahrhundert als Sohn eines römischen Tribunen geboren wurde und später aus der römischen Armee austrat, um sich zum christlichen Glauben zu bekennen. Der Martinstag ist im Kirchenjahr auf den 11. November festgelegt, der beliebte Laternenumzug der Kinder beginnt mit dem Einbruch der Dämmerung.

INFO

Der **Kirchweih**-Festgottesdienst findet am **Sonntag, den 21. 10., um 10:30 Uhr** mit dem Kirchenchor in der Pfarrkirche St. Maria und Florian in Schwangau Waltenhofen statt.
Der Festgottesdienst an **Allerheiligen** findet am Vormittag des **01.11** in der Pfarrkirche St. Maria und Florian in Schwangau Waltenhofen statt, am Nachmittag **um 14 Uhr** beginnt das Totengedenken mit der anschließenden Gräbersegnung. Die **Auferstehungsmesse** an Allerseelen, die für alle Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft gehalten wird, beginnt am **02.11 um 19 Uhr**.

Gottesdienste

Katholisch

Pfarreiengemeinschaft am Forggensee

Telefon 0 83 62 82 07
www.pg-forggensee.de
Regelmäßige Werk- und Sonntagsgottesdienste:

- **Tr – Dienstag um 19:30 Uhr**
- **Ba – Mittwoch um 19:30 Uhr**
- **Wa –** Hl. Messe in der Pfarrkirche Waltenhofen: Samstag, 05.10., **um 18:30 Uhr;** Sonntag, 20.10., **um 09:00 Uhr;** Freitag, 01.11., **10:30 Uhr** und **14:00 Uhr** Wortgottesdienst; Sonntag, 03.11., **um 10:30 Uhr**; Sonntag, 10.11., **um 09:00 Uhr;** Sonntag, 24.11., **um 10:30 Uhr**
- Hl. Messe in der Kirche St. Georg: Donnerstag 03./10./17./24.10. und 07./14./21./28.11., **um 19 Uhr** und Samstag 26.10. und 30.11., **um 18:30 Uhr**

An jedem Sonntag findet jeweils um 09:00 Uhr und um 10:30 Uhr eine Hl. Messe statt, jedoch an wechselnden Orten. Ebenso findet jeden Samstagabend eine Hl. Messe in einer der 3 Gemeinden statt. In Waltenhofen meist um 18:00 Uhr; in Bayerniederhofen und in Trauchgau um 19:00 Uhr. Bitte entnehmen Sie die aktuellen örtlichen Termine den ausliegenden Gemeindeblättern oder der Homepage
www.pg-forggensee.de

Tr = Trauchgau
Ba = Bayerniederhofen
Wa = Waltenhofen

Aktuelles

- **Sonntag, 13.10.,09:30 Uhr** Colomansfest- und tag, Festzug vom Rathaus Schwangau
- **Sonntag, 13.10.,10:00 Uhr** Hl. Messe in der Wallfahrtskirche St. Coloman zum Colomansfest, anschl. Pferdebenediktion und Umritt.
- **Sonntag, 13.10.,15:00 Uhr** Andacht in der Wallfahrtskirche St. Coloman, anschließend Einzelsegnung mit der Colomansreliquie
- **Sonntag, 17.11.,10:30 Uhr** Hl. Messe zum Gedenken aller gefallenen u. Vermissten beider Weltkriege (gest. v. d. Musikka)

Evangelisch

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Füssen

Telefon 0 83 62 61 77
www.evangelisch-koenigswinkel.de

Ev.-Method.

Evangelisch-methodistische Kirche

Martha Maria Hotel
Hohenschwangau

Telefon 0 83 62 8 11 42
www.martha-maria.de

– Änderungen vorbehalten –

Dorfbildla

„Siegel kommunale IT-Sicherheit“
Als erste Kommune in Schwaben hat die Gemeinde Schwangau das Siegel „Kommunale IT-Sicherheit“ des Landesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (LSI) erworben. Ein auf die Größe der Organisation angepasster Basisschutz der IT-Systeme ist damit erreicht. Der Präsident des LSI, Daniel Kleffel, übergab die Siegelurkunde an die Gemeinde.

Haflinger-Fohlenchampionat in Schwangau
Beim diesjährigen Fohlenchampionat am 25. August in Schwangau konnten die Besucher bei schönstem Wetter viele Fohlen im Wettbewerb anschauen. Unter den teilnehmenden Fohlen war auch „Olympia“ vom Augustinerhof, die einen hervorragenden 3. Platz erzielte.

Zieleinlauf des Löwenmarschs am 25. August in Schwangau
Prinz Ludwig von Bayern organisierte die Spendenaktion Löwenmarsch, bei dem Teilnehmer sich der 100 km Wanderung von Kaltenberg nach Schwangau anschließen konnten. Prinz Ludwig bedankte sich bei allen Teilnehmern für ihr Engagement und erzielte eine Spende von mehr als 500.000 Euro für die afrikanische Organisation Learning Lions.

Haben Sie auch ein Foto, das sich zur Veröffentlichung auf unserer Seite **„Dorfbildla“** eignet? Wir freuen uns sehr, wenn Sie das Foto an unsere E-Mailadresse **info@schwangau.de** senden und uns kurz schreiben, bei welcher Gelegenheit das Bild entstand.

Vielen Dank für Ihr Engagement.

150 Jahre Grundsteinlegung Schloss Neuschwanstein
Am 5. September 1869 wurde der Grundstein für Schloss Neuschwanstein gelegt. Intensive Recherchen haben nun ergeben, wo sich der Grundstein des Schlosses befindet. Im geplanten Ritterbad des Märchenschlosses wurde der Stein entdeckt und im Zuge des Jubiläums präsentiert.

Radelausflug mit Herz
Einen Ausflug mit dem Rad unternahmen sportliche Schwangauerinnen in die Nachbargemeinde Buching. Nach einer Tour bei schönstem Wetter und mit der ein oder anderen körperlichen Anstrengung, genossen die Teilnehmerinnen die Aussicht und schlossen ihren Ausflug ins Herz.

Bauhof im Einsatz
Das Unkraut wird an den Straßenrändern oder auch Friedhofwegen in Schwangau ganz ohne Chemie entfernt. Mit Heißwasser ca. 100 ° C wird das Unkraut getränkt, damit das Wurzelwerk abstirbt. Dieser Vorgang muss zweimal durchgeführt werden, im Anschluss entfernt die Kehrmaschine die Überreste und zurück bleiben gepflegte Wege und Straßen.

Saisonabschluss des Vereins für Einheimische

Vereinsabend des Gebirgstrachten- und Heimatvereins „D‘Schwanstoaner“

Zum 32. Mal findet am 15. November um 19:30 Uhr im großen Saal des Schlossbrauhauses der Vereinsabend des Gebirgstrachten- und Heimatvereins D´Schwanstoaner Schwangau e. V. statt. Der Abend ist der Saisonabschluss für die Mitglieder des Trachtenvereins.
Nicht wegzudenken ist der Gebirgstrachten- und Heimatverein aus dem Schwangauer Vereins- und Dorfleben. Seit 1909 kümmern sich die Mitglieder um den Erhalt von Dialekt, Brauchtum und Kultur. Mit vielen öffentlichen Auftritten wie bei Gaufesten, Umzügen oder Heimatabenden präsentiert der Trachtenverein nicht nur den Verein, sondern auch die Gemeinde Schwangau nach außen. Viel Mühe und Engagement gilt der Nachwuchsarbeit. Kinder und Jugendliche proben jeden Montag in verschiedenen Gruppen. Dazu gehören viele Sonderproben, wenn ein Preisplatteln, Gaujugendtag oder Gausingen bevor stehen. Seit einigen Jahren gibt es nun schon den Brauchtumstag in der Schwangauer Grundschule. Hier vermitteln die Plattler den Kindern auf spannende und spielerische Art altes Brauchtum, Kultur und Dialekt.
Der alljährliche Vereinsabend, der Saisonabschluss des Gebirgstrachten- und Heimatverein D`Schwanstoaner Schwangau e. V., ist eine Veranstaltung des Vereins, für die Mitglieder und Einheimischen. Mit einem vielseitigen und abwechslungsreichen Programm sorgen die Trachtler für einen vergnügten Abend. Rund 50 Kinder und Jugendliche werden mit Volkstänzen, Schuhplattlen und Gesang ihr Können zeigen. Die Erwachsenen bringen mit dem Holzhacker, dem Sterntanz und weiteren Darbietungen richtig Stimmung in den Saal des Schlossbauhauses. Verdiente Mitglieder werden für ihre langjährige Treue geehrt, deshalb ist der Vereinsabend vor allem für die Mitglieder des Vereins vorgesehen.

INFO

Vereinsabend des Gebirgstrachten- und Heimatvereins „D‘Schwanstoaner“ für Mitglieder des Vereins und Einheimische findet am **Freitag, 15.11., um 19:30 Uhr** im Schlossbrauhaus Schwangau statt.

Wahlhelfer/–innen

für die Kommunalwahlen am 15.03.2020 gesucht

Am 15.03.2020 finden die Kommunalwahlen in Bayern statt (Bürgermeister/-in, Gemeinderat, Landrätin/Landrat, Kreistag).
Für die Bildung der Wahlvorstände benötigt die Gemeinde ehrenamtliche, engagierte Wahlhelferinnen und Wahlhelfer.
Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen und herzlich willkommen, zum Gelingen der Kommunalwahlen beizutragen.

INFO

Bei Interesse zur Übernahme des Wahlehrenamts wenden Sie sich bitte an das Wahlamt der Gemeinde Schwangau, Frau Daniela Hofer, E-Mail: daniela.hofer@schwangau.bayern.de. oder Telefon: 08362 - 8198-22.

Chorserenade im Stadlerhaus

Musikalischer Genuss im historischen Ambiente

Nach dem grossen Erfolg von sieben ausverkauften Vorstellungen des Theaterstücks der „Verreckte Hof“ von Georg Ringsgwandl im letzten Jahr, öffnet Zimmerermeister und Altbaurestaurator Thomas Gindhart sein 300 Jahre altes, mustergültig restauriertes Stadlerhaus in Schwangau für ein musikalisches Ereignis. Die LechCHorallen, aus dem ehemals 1. Allgäuer Nichtsängerchor hervorgegangen, präsentieren unter der Leitung von Walter Dolak eine Chorserenade mit einem bunten und abwechslungsreichen Programm. Neben Trinkliedern aus drei Epochen erwartet die Zuhörer ein Spannungsbogen von eher unterhaltender Chorliteratur bis zum Musical und Pop-Songs.
Dazwischen werden im Kontrast dazu auf dem neu bereitgestellten Flügel, Klavierwerke zwei- und vierhändig erklingen. Die Klavierbegleitung übernimmt Barbara Wegmeier. Die Musikpädagogin aus Memmingen hat bei Prof. Gottfried Hefele in München studiert und ihren Schwerpunkt nach Meisterkursen u.a. bei Prof Mrongrovius auf Liedbegleitung und Kammermusik gelegt. Sie wird solistisch und auch im Duo mit Walter Dolak zusammen u.a. Werke von Schubert, Brahms und Dvorak vortragen.

INFO

„Chorserenade im Stadlerhaus“ Kröb 26, am **Sonntag, 20.10. um 20:00 Uhr** und optional (bei entsprechender Nachfrage) am Freitag, **25.10. um 20:00 Uhr.** Karten sind für 10 Euro bzw. 5 Euro ermässigt im Vorverkauf bei der Tourist Information Schwangau, Tel. 08362 8198-0 oder an der Abendkasse erhältlich.

Natur genießen

Tipps vom Gebietsbetreuer des Ostallgäuer Alpenrandes

Der Herbst ist Vogelzugzeit. Viele unserer heimischen Vogelarten verbringen den Winter in wärmeren Gefilden. Das Zugverhalten und die Zugrouten sind bei den meisten Vögeln genetisch festgelegt. Um sich zu orientieren nutzen viele Vogelarten das Magnetfeld der Erde. Häufig finden die Flüge nachts statt. Dann dient den Vögeln der Sternenhimmel als Orientierungshilfe um ihr Ziel zu erreichen. Während die Kurzstreckenzieher wie Stare und Rotkehlchen meist im Mittelmeerraum oder Nordafrika überwintern, zieht es andere Vogelarten bis ins südliche Afrika oder sogar bis in die Antarktis. Weltrekordhalter bezüglich der Flugdistanz ist die Küstenseeschwalbe, bei der Brut- und Überwinterungsgebiet über 15 000 km auseinanderliegen. Ausgesprochene Langstreckenzieher sind auch Rauchschwalben, Mauersegler und der Weißstorch. Sie legen bis zu 8000 km in ihre Überwinterungsgebiete im südlichen Afrika zurück. Gerne sammeln sich die Vögel vor dem Abflug zu großen Gruppen um dann gemeinsam die weite Reise zu bestreiten.

Diese „Reisegruppen“ können Sie jetzt zur Vogelzugzeit besonders gut auf den flachen Feldern um Schwangau und an der Brunner Bucht beobachten. Mit etwas Glück können Sie dabei wahre Raritäten wie Spießente, Pfeifente oder den Fischadler entdecken.

Gemeindebücherei Schwangau

Öffnungszeiten:
Mo. u. Do. (außer feiertags):
8:30 bis 10:30 und 15:30 bis 18:30 Uhr

Lesestunden ohne Ende mit unseren Buchserien
Die Tage werden kürzer und kühler. Jetzt ist die Zeit, um gemütlich ein Buch zu lesen, die grauen Tage draußen zu lassen, in magische Welten abzutauchen und faszinierende Geschichten mitzuerleben.
Wer von einem guten und spannenden Buch nicht genug bekommen kann, findet in der Gemeindebücherei Schwangau viele Buchserien und großartige Romanserien zum endlosen lesen.

Unsere beliebtesten Buchserien:
· Die Frauen vom Löwenhof - Corina Bomann
· Die Fotografin - Petra Durst Benning
· Zeitenwende - Carmen Korn
· Die Clifton Saga - Jeffrey Archer
· Die sieben Schwestern – Lucinda Riley

Noch viel mehr gute und spannende Serien finden Sie bei uns in der Schwangauer Bücherei.
Bücher, wie Romane, Krimis, Thriller, Kinder- und Jugendbücher, sowie Sachbücher bieten wir Ihnen auch in unserem Bücherflohmarkt an, den Sie zu unseren Öffnungszeiten besuchen können. Der Medienkatalog der Gemeindebücherei Schwangau ist unter www.buecherei.schwangau.de einzusehen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch,
Ihr Team der Gemeindebücherei

Jetzt Frühbucher-Prämie sichern!
Wechseln Sie bis zum 31.10.2019 (Vertragsbeginn 01.01.2020) mit Ihrer Pkw-Versicherung zu uns und sichern sich einen Tankgutschein in Höhe von 15,- Euro.

Vogel & Vogel

Augsburger Str. 7
87629 Füssen
Telefon 08362 50 50 94
https://m-vogel.lvm.de

LVM VERSICHERUNG

CaAAping BRUNNEN

Ihr freundlicher **5-Sterne-** Campingplatz im Allgäu

– Direkt am Ufer des Forggensees
– Ganzjährig geöffnet
– Blick auf Schloss Neuschwanstein und Hohenschwangau
– Moderne Sauna- und Wellnesslandschaft
– Viel Platz und Betreuung für die kleinen Gäste (Kinderanimation nur in der Hauptsaison)

Camping Brunnen
Seestraße 81
87645 Schwangau/Brunnen

Telefon: 0 83 62 – 82 73
info@camping-brunnen.de
www.camping-brunnen.de

Schwangauer Herbst

Für viele ist der Herbst die schönste Jahreszeit. Die Tage werden langsam kürzer und die Wälder rund um den Ort werden in bunte Farben und warmes Licht getaucht. Gerade jetzt ist es ein ganz besonderer Genuss, auf den zahlreichen Wegen rund um das Dorf der Königschlösser unterwegs zu sein und die beeindruckenden Herbstimpressionen zu genießen.

Für ausgedehnte Spaziergänge und Wanderungen durch die farbenfrohe Natur sorgt ein rund 120 Kilometer langes Wanderwegenetz auf drei verschiedenen Landschaftsebenen. Hier findet jeder Wanderfreund seine persönliche Wanderroute. Sanfte Wege in der Ebene, leichte Anstiege auf grünen Hügeln und alpine Steige auf die Ostallgäuer Gipfel. Genießen Sie auf gut ausgebauten und beschilderten Wanderwegen die Schönheit der Natur im Dorf der Königsschlösser.

Gerade zu dieser Zeit sorgen die oft stabilen Wetterlagen und angenehmen Temperaturen in den Bergen für hervorragende Fernsicht. Mit einer Fahrt auf den Tegelberg lässt sich das einzigartige Panorama der Allgäuer, Tiroler und Ammergauer Alpen mit seinen unzähligen Gipfeln am Besten erkunden. Direkt von der Bergstation der Tegelbergbahn erreichen Sie den Panoramarundweg „Königsrunde". Der Weg führt an mehreren Stationen mit spektakulären Ausblicken vorbei. Auf Informationstafeln entlang des Weges erfährt man zudem etwas mehr über die Wander- und Jagdgepflogenheiten der bayerischen Königsfamilie.

Ein besonderes Erlebnis ist es, sich zu dieser Jahreszeit in den heißen Wasserbecken der Königlichen Kristall-Therme Schwangau aufzuhalten oder einfach nur die Seele baumeln zu lassen. Der magische „Zauberberg der Edelsteine", den man im Rahmen eines Besuchs in der Königlichen Kristall-Therme betreten kann, verspricht ein wahres Feuerwerk von Licht und Farben. Verschiedene Thermalsolebecken im Außen- und Innenbereich sowie eine große Saunalandschaft mit diversen Themensaunen runden das Angebot ab.

Museum der bayerischen Könige

Die ersten beiden Könige Bayerns

Das silberne Medaillon, das im Museum der bayerischen Könige besichtigt werden kann, zeigt ein Bildnis auf Elfenbein gemalt. Das Motiv an sich ist eine Seltenheit: Denn die ersten beiden bayerischen Könige sind gemeinsam dargestellt. König Max I. Joseph und seinen erstgeborenen Sohn, der spätere König Ludwig I. von Bayern. Gefertigt wurde dieses Gemälde im Geburtsjahr Ludwigs, 1786. Damals lautete Maximilians Titel noch Pfalzgraf von Zweibrücken. Es sollte noch viel geschehen bis aus ihm ein souveräner Monarch werden konnte.

Bei Maximilians Geburt ahnte niemand, dass er einst ein König sein würde. War er doch der zweitgeborene Sohn eines Zweitgeborenen. Der Mangel an männlichen Erben in den unterschiedlichen Wittelsbacher Ländern kam ihm zugute und erhob ihn 1799 sogar zum Kurfürsten von Pfalz-Bayern. Die überaus stürmischen Zeiten, während denen er die Regentschaft übernahm, trübten die anfängliche Freude über seine neue Stellung. Große Kriege reihten sich aneinander, an denen sich auch Bayern beteiligen musste. 1805 wendete sich das Blatt. Durch einen geschickten politischen Schachzug verbündete sich Bayern mit dem richtigen Partner – Napoleon Bonaparte – kämpfte und siegte. Für seine Bündnistreue wurde Bayern belohnt und am 1. Januar 1806 zum erblichen Königreich erhoben. Das Gebiet des Königreichs umfasste eine weit größere Fläche als das des heutigen Bayern. Im Jahr 1808 reichte das junge Königreich von Lauenstein an der thüringischen Grenze bis an den Gardasee.

Nicht nur außenpolitisch hatte Maximilian große Probleme zu bewältigen. Auch im Inneren gab es Schwierigkeiten. Sein Vorgänger Kurfürst Karl Theodor vererbte ihm einen Staat, der kurz vor dem Bankrott stand. Darüber hinaus hinterließ die Französische Revolution großes Misstrauen der Bevölkerung in die Monarchie. Diese tiefen Wunden waren auch in Bayern zu spüren. Die im Jahr 1818 durch Maximilian erlassene Verfassung, verwandelte das Königreich Bayern in einen modernen Staat. Darüber hinaus war König Max I. Joseph ein bodenständiger Monarch, der die Nähe zu seinem Volk suchte.

Nach Maximilians Tod änderten sich die Zeiten und auch die bayerische Monarchie. Ludwig, der die Königswürde übernahm, war ganz anders als sein Vater. Er galt als großer Verehrer und Mäzen der Künste. Während seiner Regentschaft veränderte sich das Stadtbild Münchens grundlegend. Dabei erschuf er nicht nur die Ludwigsstraße. Repräsentation war ein wichtiger Bestandteil seines monarchischen Gedankens. Er entwickelte ein Majestätsbewusstsein, dass er an seinen Enkel König Ludwig II. weitergab.

Die beiden ersten Könige haben allerdings eines gemeinsam. Durch ihr Handeln und ihre Politik erhielt Bayern eine neue Identität und sein Volk ein neues Heimatbewusstsein, das man noch bis heute spüren kann. Ihr spannendes Leben und ihr Wirken wird in zwei Vorträgen im Oktober und November im Museum der bayerischen Könige beleuchtet.

INFO

Museum der bayerischen Könige, Alpseestraße 27,
www.museumderbayerischen-koenige.de,
Tel. 08362 / 887 250, täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet.
Eintrittskarten sind an der Museumskasse erhältlich.

Kunsthandwerkermarkt in Schwangau

Bunter Markplatz am Schlossbrauhaus

Wenn Vielfalt auf Kunst, Handwerk, und Design trifft, dann wird es bunt. Unter diesem Motto verwandeln ausgewählte Kunsthandwerker den Außenbereich des Schlossbrauhauses in Schwangau in einen florierenden Marktplatz mit vielfältigem Angebot an handgefertigten Produkten. Auch dieses Mal gibt es Eigenartiges, Bekanntes und viel Neues zu sehen. Vor Ort und sofort werden dieses Mal handgenähte Echtledergeldbörsen mit historischer Namensprägung versehen. Kettensägearbeiten, Gedrechseltes, Treibholzarbeiten, Upcyclingprodukte, Bilder mit Stoff, Bekleidung, weihnachtliche Lärchenholzfiguren, handgefertigte Seifen und vieles andere mehr ergänzen das vielseitige Angebot. Wer möchte kann sich in die Welt der Klangschalen entführen lassen und sich mittels Klang und Schwingungen über die Wirkung der Klangschalen auf den Körper informieren. Beim „Kinderschminken" können die Kids ihre Gesichter in Tiermasken oder andere tolle Masken verwandeln lassen.

INFO

Kunsthandwerkermarkt am Schlossbrauhaus Schwangau, **Donnerstag, 03.10. (Tag der Deutschen Einheit), von 10 bis 17 Uhr.** Der Eintritt ist frei!

Gesundheitstipp
für Oktober / November

Erkältung, wie kann ich Sie behandeln?

Eine Erkältung, auch grippaler Infekt genannt, ist in der Regel harmlos und verschwindet wieder von selbst. Husten, Halsschmerzen und eine laufende Nasen sind die typischen Anzeichen einer Erkältung. Oft fühlt man sich zusätzlich noch schlapp und antriebslos. Antibiotika helfen bei einer Erkältung nicht, da sie nur gegen Bakterien wirken. Die beste Maßnahme gegen eine Erkältung ist, die Ansteckung zu verhindern. Erkältungsviren verbreiten sich über Tröpfchen, d.h. beim Niesen und Husten werden viele winzige virushaltige Tröpfchen in die Luft versprüht, die sich auf Türklinken, Computer-Tastaturen oder auf Handgriffen in Bus und Bahn ablagern. Da es die unterschiedlichsten Arten von Erkältungen gibt, wurde bisher kein Mittel gegen eine gezielte Behandlung entwickelt. Präparate mit Zink, Vitamin C, Echinacea- oder Pelargonienwurzel-Extrakten (Umckaloabo), werden oft auch zur Behandlung einer Erkältung empfohlen.

Dr. Wolfgang May, Schwangau

70 Jahre Eisstocksport in Schwangau

Jubiläum einer besonderen Sportart

Es ist ein besonderes Jubiläum, das der Eissport-Club Schwangau in diesem Jahr begehen kann. Die Schützen dürfen nicht nur das fünzigste Gründungsjahr ihres Vereins feiern, dazu kommt, dass sich die Anfänge des Eisstocksports im Dorf der Königsschlösser bereits vor 70 Jahren schriftlich nachweisen lassen. Um dieses Doppeljubiläum gebührend zu feiern, trägt der EC Schwangau seinen traditionellen „Neuschwanstein Pokal", der mittlerweile zum 44. Mal stattfindet, als großes Jubiläumsturnier im Füssener Bundesleistungszentrum aus. Zu einem großen Festabend mit viel Unterhaltung und einigen Überaschungen sind Mitglieder, Freunde, Gäste und Besucher eingeladen.

„Mein Vater nahm mich als Kind schon immer mit zum Eisstockschießen am Alpsee oben", erzählt Marc-Oliver Helmer, Kassier des EC Schwangau und leitender Organisator des Jubiläumsturniers. „Damals hatte der Sport aber eher noch das Klischee eines „Altherrensports", das hat sich bis heute zum Glück komplett verändert. Wir sind, so hoffen wir, vielleicht auch kurz davor endlich eine olympische Sportart zu werden." Schließlich wird vermutet, dass das Eisstockschießen schon im 13. Jahrhundert aus Skandinavien kam. Erste Bilder, auf denen eine winterliche Freizeitbeschäftigung dieser Art abgebildet ist, stammen aus Holland. Der niederländische Maler Pieter Bruegel zeichnete im Jahre 1565 ein Bild über dieses Thema. Einzelne erste Vereine wurden in Deutschland, vor allem in Nieder- und Oberbayern, bereits vor 1900 gegründet. In Schwangau war es schließlich am 11. Oktober 1969 soweit, gespielt wurde seit jeher auf der Eisschießanlage in Hohenschwangau. Das Stockschießen gilt vor allem in unseren Regionen als alter Volkssport und ist historisch gesehen sogar dem Brauchtum zuzurechnen, das sich in Gegenden mit zufrierenden Gewässern verbreitete und früher nur im Winter gespielt wurde. In der modernen Form als Leistungssport wird heute aber ganzjährig gespielt.

Präzision, Zielsicherheit, Ruhe und Konzentration

So kann auch der EC Schwangau in seiner nun 50-jährigen Geschichte einige Erfolge vorweisen. Immerhin kam mit Nationalspielerin Angela Gantner in den frühen Neunziger Jahren auch schon eine Welt- und Europameisterin aus dem Ort. Aber sonst konnte der Club in den vergangenen Jahrzehnten große Erfolge einfahren. Schütze Anton Schuh wurde Süddeutscher Meister, Wolfgang Trinkwalder im Einzelschießen Dritter bei der Deutschen Meisterschaft in Berlin und die Jugendmannschaft kann immerhin bereits eine Teilnahme an der Europameisterschaft verbuchen. Exakt 42 Mitglieder waren es laut Vereinschronik im Gründungsjahr. Über neunzig Mitglieder hat der EC Schwangau heute, der Jüngste gerade mal sieben Jahre alt.

Auch Marc-Oliver Helmer kann mit seinen 28 Jahren schon auf einen Allgäuer Meistertitel mit seinem Team zurückblicken. „Wie viele andere auch habe ich mich damals sehr schnell in den Sport verliebt. Der Reiz ist die Präzision, Zielsicherheit, Ruhe und Konzentration, alles in einem. Man muss dabei seinen eigenen Stil und seine eigene Technik entwickeln." Aber nicht nur als Sport ist das Eisstockschießen beliebt. Für Einheimische und Urlaubsgäste ist es im Winter, als auch im Sommer, ein Freizeitvergnügen der besonderen Art, zumal es dabei gilt, sich in der eigenen Geschicklichkeit zu beweisen. Denn das Stockschießen, oder auch genannt „Stocksport", hat durchaus eine gewisse Ähnlichkeit mit dem französischen Boule-Spiel oder dem italienischen „Boccia", die gerne in Gesellschaft gespielt werden.

Großer Festabend zum Jubiläum

Zum „Neuschwanstein Pokal", der sich in der Szene längst als Traditionsturnier etabliert hat,

konnte der EC Schwangau in den vergangenen Jahren bereits einige große Namen und Mannschaften des Eisstocksports begrüßen. Nicht nur Welt- und Europameister waren schon dabei, auch zahlreiche Deutsche Meister gingen an den Start. Insgesamt werden es in diesem Jahr 29 Mannschaften sein, die um den begehrten Pokal spielen. Die weiteste Anreise haben dabei Eisstockschützen aus Hessen, der Steiermark und Südtirol. „Stock Heil!“

INFO

Der „Neuschwanstein Pokal“ findet am **Samstag und Sonntag, 23. und 24. 11.** im Füssener Bundesleistungszentrum statt. Der Jubiläumsfestabend zum Doppeljubiläum „70 Jahre Eisstocksport in Schwangau und 50 Jahre EC Schwangau“ beginnt am Samstag Abend **um 20 Uhr** im Schlossbrauhaus Schwangau.

Schwangauer Miteinand

Das Schwangauer Miteinand ist eine Initiative der Schwangauer Wirte und des Gemeinderates

An den Terminen treffen sich Schwangauer Bürger und Bürgerinnen um gemeinsam zu essen, zu reden und sich kennenzulernen.
Die Wirte bieten am Schwangauer Miteinand ein Mittagsgericht mit einem Getränk zu einem günstigen Preis an.

Die nächsten Termine sind
(Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Zeiten):

- Donnerstag, 10.10., 12 Uhr (Oktoberfest)
  Campingplatz Bannwaldsee/Bannwaldsee Stadl, Münchener Str. 151
- Donnerstag, 06.11., 12:30 Uhr
  Hotel König Ludwig (Zugang Haupteingang Klinik), Kreuzweg 11
- Donnerstag, 04.12., 12 Uhr (Weihnachtsfeier)
  Hotel Helmerhof, Frauenbergstraße 9

M-H-I
Hausverwaltung
Immobilien

Martin Mielich
Krehtalweg 2b
87645 Schwangau
Telefon: 08362/8838096
Telefax: 08362/8839012
Mobil: 0170/7559218

E-Mail: info@m-h-i.com
Internet: www.m-h-i.com

Familie Schneidberger
begrüßt Sie direkt am Forggensee

Natur erleben und das Leben genießen!
Erleben Sie heimische Gastronomie
und leckere Verführungen ...

87645 Schwangau - Waltenhofen
Telefon 0 83 62 / 9 30 30
info@hotel-schwangau.de
www.hotel-schwangau.de

Bei uns ist Ihre Immobilie in besten Händen!
Ein Immobilien-Verkauf gehört in zuverlässige und qualifizierte Hände. Dies können wir Ihnen mit unseren zahlreichen Auszeichnungen und Kundenreferenzen garantieren.

BELLEVUE BEST PROPERTY AGENTS 2016
BELLEVUE BEST PROPERTY AGENTS 2017
BELLEVUE BEST PROPERTY AGENTS 2018
BELLEVUE BEST PROPERTY AGENTS 2019
KUNDENHAUSZEICHNUNG MAKLER-EMPFEHLUNG.DE

Vertrauen Sie bei Ihrem Immobilien-Verkauf auf unsere langjährige Erfahrung und Professionalität.

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Exzellent
4,9 Sterne

seit fast 20 Jahren in Hopfen am See

AllgäuerImmobilien
...gut beraten, bestens betreut!
Uferstraße 15 · 87629 Hopfen am See
Telefon 08362 924466
www.allgaeuer-immobilien.com

Öffnungszeiten

Gastronomie Schwangau

Bannwaldseestuben

Telefon 08362 930018
Münchener Str. 151
Ruhetag: Montag
Betriebsferien: 04.11. – 15.12.

Asia Food Palace

Telefon 08362 9239905
Füssener Str. 9
Ruhetag: -
Betriebsferien: -

Feriengasthof Helmer-Restaurant

Telefon 08362 9800
Mitteldorf 10
Ruhetag: Montag u. Dienstag
Betriebsferien: 12.12. - 25.12.

Feriengasthof Helmer-Café

Telefon 08362 9800
Mitteldorf 10
Ruhetag: -
Betriebsferien: 12.12. – 25.12.

Restauration in der Königlichen Kristall-Therme

Telefon 08362 819630
Am Ehberg 16
Ruhetag: 24.12.
Betriebsferien: -

Schlossbrauhaus Schwangau u. Die Brandmeisterei

Telefon 08362 9264680
Gipsmühlweg 5
Ruhetag: -
Betriebsferien: -

Da Pietro

Telefon 08362 8392
Kröb 2
Ruhetag: Montag
Betriebsferien: 04.11. – 13.12.

Pizzeria San Marco

Telefon 08362 81339
Füssener Str. 6
Ruhetag: -
Betriebsferien: -

Landgasthof Zur Post

Telefon 08362 98210
Münchener Str. 5
Ruhetag: Montag u. Dienstag
Betriebsferien: 11.11. – 29.12.

Café Sauerwein

Telefon 08362 8220
Füssener Str. 15
sonntags ab 13 Uhr geöffnet
Betriebsferien: 10.11. – 08.12.

Wirtshaus im Weinbauer

Telefon 08362 986191
Füssener Str. 3
Ruhetag: Mittwoch
Betriebsferien: -

Gastronomie Hohenschwangau

Ludwigs Stüberl

Telefon 08362 98240
Alpseestraße 7
Ruhetag: -
Betriebsferien: -

Hotel Alpenstuben

Telefon 08362 98240
Alpseestraße 8
Ruhetag: -
Betriebsferien: 04.11. – 11.12.

Restaurant Kainz

Telefon 08362 505234
Alpseestraße 5
Ruhetag: -
Betriebsferien: 23.12. – 31.01.

Hotel Müller

Telefon 08362 81990
Alpseestraße 16
Ruhetag: -
Betriebsferien: -

Schlossrestaurant Neuschwanstein

Telefon 08362 81110
Neuschwansteinstraße 17
Ruhetag: -
Betriebsferien: 04.11. – 30.11.

Gastronomie Horn

Hotel- Restaurant-Café Helmerhof

Telefon 08362 98350
Frauenbergstraße 9
Ruhetag: Montag (im November)
Betriebsferien: 10.11. – 19.11.

Hotel Rübezahl

Telefon 08362 8888
Am Ehberg 31
Ruhetag: -
Betriebsferien: -

Hotel Steiger

Telefon 08362 81067
Frauenbergstraße 52B
Ruhetag: Donnerstag
Betriebsferien: 10.11. – 29.11.

Gastronomie Waltenhofen

Ladencafé im Landgarten

Telefon 08362 9309680
Kreuzweg 16
Freitag – Sonntag ab 14:00 Uhr geöffnet
Betriebsferien: 18.10. – 20.10.

Gasthof am See

Telefon 08362 93030
Forggenseestraße 81
Ruhetag: Dienstag u. Mittwoch
Betriebsferien: 18.11 – 13.12.

Café Gerlinde

Telefon 08362 8233
Forggenseestraße 85
Ruhetag: Montag u. Donnerstag
Betriebsferien: 04.11. – 20.12.

Café beim Ziller

Telefon 08362 8698
Forggenseestraße 57
Ruhetag: -
Betriebsferien: 04.11. – 25.12.

Gastronomie Brunnen

Brunnenstüberl

Telefon 08362 987284
Seestraße 81
Ruhetag: Mittwoch
Betriebsferien: auf Anfrage

Hotel Huberhof

Telefon 08362 81362
Seestraße 67
Ruhetag: Montag, Dienstag u. Mittwoch
Betriebsferien: 18.11. – 04.12.

Berghütten

Bleckenau

Telefon 08362 81181
Ruhetag: -
Betriebsferien: 02.11. – 26.12.

Drehhütte

Telefon 08362 9303633
Ruhetag: Montag
Betriebsferien: 18.11. – 25.12.

Ikarus an der Tegelberg-Talstation

Telefon 08362 81791
Ruhetag: Montag
Betriebsferien: 01.11. – 20.12.

Panoramagaststätte

Telefon 08362 930431
Ruhetag: -
Betriebsferien: 03.11. – 20.12.

Rohrkopfhütte

Telefon 08362 8309
Ruhetag: Dienstag
Betriebsferien: -

Tegelberghaus

Telefon 08362 8980
Ruhetag: -
Betriebsferien: 03.11. – 20.12.

Reith-Alpe

Telefon 0151015571252
Ruhetag: bei Dauer- und Starkregen
Betriebsferien: ab 01.11.

– Alle Angaben ohne Gewähr –

BIERSTUBE IM HANSELEWIRT
Hotel Hanselewirt Schwangau

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Freitag und Samstag
von 17.30 bis 21.00 Uhr
Wir bitten Sie vorab zu reservieren!
Telefon 08362/8237
E-mail: info@hanselewirt.de
Hotel Hanselewirt | Mitteldorf 13 | 87645 Schwangau

WELTLICHES Sakrales
Dekoratives NÜTZLICHES
Schönes für Ihr ZuHAUSE
Nicht vergessen :
Der etwas andere Weihnachtsmarkt
mit Krippenausstellung
findet vom 30.11.2019 bis 4.1.2020
in unseren Räumen statt.
beim Elle
Kunsthandwerk und mehr
Michael Gebler in Schwangau

Berggasthaus Bleckenau
(ehem. Jagdhaus von König Ludwig II.)

Unsere Öffnungszeiten:
täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr
Busverkehr ab Hohenschwangau
(gegenüber Tourist-Info):
ab 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr stündlich, letzte Talfahrt 17.30 Uhr, ab 2. November geschlossen!
Familie Schweiger
Schwangau · Telefon 08362/81181
www.berggasthaus-bleckenau.de

Das ist doch der Gipfel...

… des Glücks! Entdecke die Gipfelglück Schnapserl in sieben leckeren Sorten. Wohl bekomm's!
Gipfelglück. Gmiatlich guat.
Erhältlich im Schlossbrauhaus Schwangau und im regionalen Einzelhandel.

Hütten

Bleckenau

Telefon 08362 81181
Kein Ruhetag.
Betriebsferien vom 02.11. – 26.12.
Ausgangspunkt:
· Hohenschwangau: Gehzeit ca. 1 ½ Std.
· Tegelberg-Bergstation: Gehzeit ca. 2 Std.
Bustransfer: Bergfahrt ab Hohenschwangau (gegenüber Info Stelle): täglich 9:00, 10:00, 11:00, 12:00, 13:00, 14:00, 15:00, 16:00 und 17 Uhr, letzte Talfahrt 17:30 Uhr

Drehhütte

Telefon 08362 9303633
Montag Ruhetag. Betriebsferien vom 18.11.-25.12.
Ausgangspunkt:
· Outward Bound/Nähe Tegelberg-Talstation: Gehzeit ca. 1 Std.
· Tegelberg-Bergstation: Gehzeit ca. 1 ½ Std.

Reith Alpe

Telefon 08362 913049
Täglich geöffnet (bei Stark- und Dauerregen geschlossen), ab 01.11. geschlossen
Ausgangspunkt:
· von Tegelberg-Talstation in ca. 500 m erreichbar

Rohrkopfhütte

Telefon 08362 8309
Dienstag Ruhetag.
Ausgangspunkt:
· Tegelberg-Talstation: Gehzeit ca. 1 ½ Std.
· Drehhütte: Gehzeit ca. ½ Std.
· Parkplatz Adlerhorts/Outward Bound: Gehzeit ca. 1 ½ Std.

Tegelberghaus

Telefon 08362 8980
Kein Ruhetag.
Betriebsferien vom 03.11. – 20.12.
Ausgangspunkt:
· Schutzengelweg: Gehzeit ca. 2 ½ Std.
· Ahornreitweg: Gehzeit ca. 2 ½ Std.
· Auffahrt mit der Kabinenbahn möglich, dann über steile Treppe zur Hütte

Adlerhorst/Tirol

Telefon 0043 56758224
Dienstag u. Mittwoch Ruhetag.
Betriebsferien: 27.10. – 27.12
Ausgangspunkte:
· Haller/Haldensee: Gehzeit ca. ½ Std. steil bergauf
· ab Grän/Burgschenke o. Lumberger Hof: Gehzeit ca. 1 ½ Std.

Almstube, Trauchgau

Telefon 08368 348
Montag Ruhetag. Betriebsferien 03.11. – Mitte Dezember
Ausgangspunkt:
· Trauchgau: Gehzeit ca. ½ Stunde
· auch mit PKW über B17 rechts hinter Trauchgau erreichbar

Bernhardseckhütte/Tirol

Telefon 0043 56346218
Montag Ruhetag. Betriebsferien 01.11 – 21.12.
Ausgangspunkt:
· Elbigenalp: Gehzeit ca. 2 ½ Std.

Buchenbergalm, Buching

Telefon 08368940763
Kein Ruhetag. Ab 04.11. bis Weihnachten nur Sa/So geöffnet.
Ausgangspunkt:
· Buching, Sesselbahn: Gehzeit ca. 1 ½ Std., mit Sesselbahn erreichbar

Dürrenbergalm/Tirol

Montag u. Dienstag Ruhetag.
Betriebsferien 11.11. – 26.12.
Ausgangspunkt:
· Reutte/Urisee: Gehzeit ca. 1 ½ Std.

Gehrenalpe/Tirol

Telefon 0043 6507513905
Kein Ruhetag. Betriebsferien ab 27.10.
Ausgangspunkt:
· über die Reuttener Bergbahn-Lechaschauer Alm: Gehzeit ca. 1 ½ Std.
· Wängle b. Lechaschau (ca. 2 Std.)
· Winkl b. Lechaschau (ca. 2 Std.)

Gibler Alm/Lechtal

Telefon 0043 56346124
Montag Ruhetag (außer feiertags).
Betriebsferien 01.11.-26.12.
Ausgangspunkt:
· Elbigenalp: Gehzeit ca. 45 Min.

Gundhütte, Pfronten

Telefon 08363 9258978
Montag-Mittwoch Ruhetag (außer feiertags) Betriebsferien unter www.gundhuette.de
Ausgangspunkt:
· Pfronten-Röfleuten: Gehzeit ca. 1 Std.

Kenzenhütte, Halblech

Telefon 08368 390
Kein Ruhetag. Betriebsferien ab 20.10.
Ausgangspunkt:
· Parkplatz Halblech: Gehzeit ca. 3 Std.; Busbetrieb, Fahrpläne in der Tourist Information erhältlich

Musauer Alm/Tirol

Telefon 0043 6502100226
Dienstag Ruhetag. Betriebsferien ab 01.11.
Ausgangspunkt:
· Musau/oberhalb Bärenfalle: Gehzeit ca. 2 Std.

Schlossbergalm, Zell

Telefon 08363 1748
Montag Ruhetag. Betriebsferien auf Anfrage
Ausgangspunkt:
· Zell: Gehzeit ca. ½ Std.

Saloberalm/Tirol

Telefon 0043 56778788
Montag und Dienstag (Oktober), Montag-Donnerstag (November) Ruhetag. Betriebsferien auf Anfrage
Ausgangspunkt:
· Parkplatz Alatsee: Gehzeit ca. 40 Min.

Säulinghaus/Tirol

Telefon 0043 6769413775
Kein Ruhetag. Ab 14.10 Sa/So geöffnet, ab 02.11. geschlossen
Ausgangspunkt:
· Hohenschwangau: Gehzeit ca. 4 Std. (nur für geübte)
· Pflach/Tirol: Gehzeit ca. 2 Std.

Stabalm/Lechtal

Telefon 0043 6769077525
Oktober täglich geöffnet. Betriebsferien 03.11. – 25.12.
Ausgangspunkt:
· Elmen: Gehzeit ca. 1 ½ Std.

Usser-Alm/Tirol

Telefon 0043 6765427820
Kein Ruhetag. Betriebsferien ab Ende Oktober
Ausgangspunkt:
· Tannheim OT Schmieden: Gehzeit ca. 1 ½ -2 Std.
· über Neunerköpfle-Bahn ca. ½ Std.

Vilser Alm/Tirol

Telefon 0043 6765111263
Montag u. Dienstag Ruhetag. Betriebsferien 31.10. – 15.12.
Ausgangspunkt:
· Vils/Österreich: Gehzeit ca. 1 ½ Std.

– Alle Angaben ohne Gewähr – Bitte achten Sie stets auf die aktuelle Wettersituation. In dieser Jahreszeit können Schnee- und Wintereinbrüche erfolgen.

Yoga

Yin –Faszien Yoga

…ist ein sehr ruhiger und meditativer Yogastil, mit Anja Wiegland (zertifizierte Yogalehrerin 500h nach AYA). Yoga Studio Forggensee, Im Buigen 22.
Anmeldung + Info:
Tel. 0157 54 00 1798
Montag, 14./21./28.10. und 04./11./18./25.11. um 18 Uhr

Yoga auf dem Stuhl

…wird auf einem speziellen Stuhl durchgeführt, die Yoga Übungen sind für alle mit körperlichen Einschränkungen wie Knie und Hüftproblemen, mit Anja Wiegland (zertifizierte Yogalehrerin 500h nach AYA). Yoga Studio Forggensee, Im Buigen 22.
Anmeldung + Info:
Tel. 0157 54 00 1798
Donnerstag, 10./17./24./31.10 und 07./14./21./28.11. um 9:30 Uhr

Yoga auf dem Yogaboard

…ist ein aktiver junger Yogastil, durch den Beweglichkeit, Gleichgewicht, Konzentration und Muskelaufbau im Vinyasa Yoga Stil trainiert werden. Das Board wird bereits in der Physiotherapie, Orthopädie und Reha verwendet, mit Anja Wiegland (zertifizierte Yogalehrerin 500h nach AYA). Yoga Studio Forggensee, Im Buigen 22.
Anmeldung + Info:
Tel. 0157 54 00 1798
Donnerstag, 10./17./24./31.10. und 07./14./21./28.11. um 18:30 Uhr

Rückenyoga (17:30 Uhr)

... mit Yogalehrerin Alix von Melle im Stadlerhaus, Kröb 26; Anmeldung:
Tel. 08362 8836525
Jeweils mittwochs, 16./23.10. und 6./13./20./27.11. um 17:30 Uhr

Yin Yoga

... mit Yogalehrerin Alix von Melle im Stadlerhaus, Kröb 26,
Anmeldung: Tel. 08362 8836525
Jeweils mittwochs, 16./23.10. und 6./13./20./27.11. um 19:30 Uhr

WEISENBACH
HAUSVERWALTUNG

Hausverwaltung Weisenbach GmbH
Schrannengasse 7 · 87629 Füssen
Tel. 08362/4995 · Fax 08362/7798
info@hausverwaltung-weisenbach.de
www.hausverwaltung-weisenbach.de

Traditionelle Faschingseröffnung in Schwangau

Corinna I. und Harry I. werden entthronisiert

Jahr für Jahr stellen sich die Einheimischen in Schwangau bereits einige Wochen vor dem 11. November eine überaus wichtige Frage. Schließlich will jeder im Ort wissen, welches Paar es wohl in dieser neuen Saison sein wird, das das hohe Amt seiner Tollität und ihrer Lieblichkeit auskleiden wird. Zur traditionellen Eröffnung des Schwangauer Faschings, der fünften Jahreszeit im Dorf der Königsschlösser, wird alljährlich dieses große Geheimnis gelüftet.

Der Faschingsverein Schwangau wurde ursprünglich „aus einer Laune heraus“ im Jahre 1964 gegründet. Allerdings mußten die Narren noch fast zehn Jahre warten, bis die offizielle Eintragung des Vereins 1973 vollzogen wurde. Seitdem wird der Beginn der Faschingszeit gebührend gefeiert und vor allem zelebriert. So laden die „Maschgerer“, wie sie hier genannt werden, pünktlich am 11.11. zur Eröffnung der Faschingssaison in den Gasthof Schneiderhanser ein. Der Ablauf der Eröffnung gleicht dabei nahezu einem lang überlieferten und festgelegten Zeremoniell. Ausscheidende Mitglieder des Elferrates werden offiziell verabschiedet oder Gardemädels mit Blumen und Urkunden zum Dank für ihre lange Treue belohnt. Zudem wird es in diesem Jahr aber auch besonders viele Ehrungen von Migliedern geben, die dem Verein bereits seit 22 oder gar 33 Jahren angehören.

Die „Meister der schrägen Töne“

Nach der feierlichen Verabschiedung des Prinzenpaares der letzten Saison, Corinna I. und Harry I., die das Faschingsvolk in das Bella Italia der Fünfziger und Sechziger Jahre entführt hatten, wird dann endlich das mit höchster Spannung erwartete neue Prinzenpaar vorgestellt. Unter Blitz und Donnerschlag zieht das Paar langsam ein, wie gewohnt selbstverständlich in Begleitung der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kapelle, den sogenannten „Meistern der schrägen Töne“, ohne die ein Schwangauer Fasching auch gar nicht möglich wäre. Die Kapelle tritt als völlig eigenständige Formation in alter Feuerwehr-Uniform auf, mit goldenen, blank polierten Helmen und blitzenden Instrumenten. Die Schwangauer Musikanten, die teilweise schon in der zweiten Generation spielen, unterstützen die „Schwogar Fasnacht“ jedes Jahr mit ihrer enormen Blas- und Schlagkraft wie auch Lautstärke. Außerdem wird dann noch ein weiteres Geheimnis aufgedeckt. Denn das neue Prinzenpaar bestimmt schließlich, unter welchem besonderen Motto der Schwangauer Fasching in dieser Saison steht.

INFO

Die offizielle Faschingseröffnung des Faschingsvereins Schwangau findet am **11.11. ab 20:11 Uhr** im Gasthof Schneiderhanser statt.

Impressum
SCHWANGAU *Info*

Herausgeber & Verleger:
Tourist Information Schwangau
Münchener Str. 2 87645 Schwangau
Telefon (08362) 8198-0

Redaktion / Bilder:
Tourist Information Schwangau, Lars P. Schwarz, Redaktion Allgäuer Zeitung, H. Bruckdorfer, V.i.S.d.P. Petra Köpf
H. Bruckdorfer, Augustinerhof Köpf, Dominik Riedle/mit freundlicher Genehmigung der Allgäuer Zeitung (Kommunale IT-Sicherheit), Schlossverwaltung Neuschwanstein, U. Höß, S. Lang, M. Helmer, M. Schröder, R. Lupfer, Trachtenverein D'Schwanstoaner, W. Hacker, EC Schwangau, Faschingsverein Schwangau

Anzeigen (verantwortlich) :
Allgäuer Zeitungsverlag GmbH,
Christian Schneider
Telefon (08362) 5079-85
Anzeigenpreise lt. Mediadaten via Allgäuer Zeitungsverlag GmbH

Grafik & Layout:
AZ Marketing u. Service GmbH,
Julian Simon

Druck:
AZ Druck und Datentechnik GmbH, Kempten

Auflage: 7680 Exemplare

Anzeigenschluss für die folgende Ausgabe: Montag, 11. November 2019

Redaktionsschluss für die folgende Ausgabe: Dienstag, 12. November 2019

Nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, 28. November 2019

FSC MIX Papier FSC® C008457

Das Magazin wird auf umweltfreundlichem Papier gedruckt. Die Druckfarben sind rein pflanzlich.

(Informationen und Termine sind sorgfältig zusammengestellt. Für die Richtigkeit keine Gewähr.)

Info

Tourist-Info Schwangau

Münchener Straße 2
Telefon 0 83 62 81 98 - 0

Oktober
Montag – Donnerstag
08:30 – 12:30 Uhr
13:30 – 17:00 Uhr
Freitags
08:30 – 12:30 Uhr
13:30 – 16:00 Uhr
Donnerstag, 03.10.
(Tag der dt. Einheit)
10:00 – 12:00 Uhr
Samstag, 05.10.
10:00 – 12:00 Uhr
13.10. (Colomansfest)
09:00 – 12:00 Uhr

November
Montag – Donnerstag
08:30 – 12:30 Uhr
13:30 – 17:00 Uhr
Freitags
08:30 – 12:30 Uhr
13:30 – 16:00 Uhr

Info-Stelle Hohenschwangau

Alpseestraße 2
Telefon 0 83 62 81 97 65

Oktober:
Täglich von 10:00 bis 17:30 Uhr
November:
Täglich von 10:00 bis 16:00 Uhr, ab 14.11 jeden Donnerstag und Freitag Ruhetag

BayernWLAN (gratis WLAN / free wifi)

Tourist Information Schwangau, Info-Stelle Hohenschwangau, Schlossbrauhaus Schwangau, Tegelbergbahn Berg- und Talstation, Ticket Center Hohenschwangau, Schloss Neuschwanstein, Schloss Hohenschwangau

Königliche Kristall-Therme

Am Ehberg 16
Telefon 0 83 62 92 69 40
Solethermalbecken, Solarien, Saunalandschaft, osmanischer Hamam u.a.m.
täglich 9:00–22:00 Uhr sowie Freitag und Samstag 9:00–23:00 Uhr (Dienstag und Freitag ab 19:00 Uhr textilfrei).

Gesundes Baden:
Dienstag 9:00–10:00 Uhr

Wassergymnastik:
täglich um 10:45 Uhr, 13:00 Uhr und 16:45 Uhr ohne Zusatzgebühr für alle Thermengäste

Vollmondschwimmen:
bis 23:00 Uhr geöffnet

Pöllatschlucht

Ab 15.11 Wintersperre

Bücherei

Münchener Straße 5
Telefon 0 83 62 81 97 80
Montag und Donnerstag
08:30–10:30 Uhr und
15:30–18:30 Uhr (außer feiertags).
Verleih von Büchern, DVDs, CDs etc. mit Gästekarte kostenlos

Fahrradverleih

- **Fahrradverleih Todos,** Füssener Straße 13, Tel. 0 83 62 - 9 25 19 75
- **needful bikes,** Jakeleweg 3, Tel. 0 83 62 - 1 29 92 82

Klettern

- **Bergsportzentrum Tegelberg**
  www.bergsportzentrum.tegelbergbahn.de
  Geführte Klettersteigtouren ab Mountain Lodge. Termine siehe laufende Veranstaltungen.
- **DAV-Kletterzentrum Allgäu**
  Rieden, Dietringer Straße 50,
  Telefon 0 83 62 94 01 87
  Anmeldung für Schnupperklettern und Kletterkurse.
  Leihausrüstung vorhanden.

Museum der bayerischen Könige

Alpseestraße 27
Museum, Telefon 0 83 62 88 72 50
Täglich 9:00–17:00 Uhr

Die Tickets für das Museum sowie Führungen können im Voraus reserviert werden.
Tickets im Ticket-Center oder an der Museumskasse.

Postagentur

Feneberg, Füssener Straße 6
Montag – Freitag:
8:30–18:00 Uhr
Samstag: 8:30–12:00 Uhr

Römervilla (Ausgrabungen)

an der Tegelberg-Talstation.
während der Öffnungszeiten der Tegelbergbahn

Schlossbrauhaus Schwangau

Gipsmühlweg 5
Telefon 0 83 62 92 64 68 - 0
Restaurant:
Montag – Donnerstag ab 13:00 Uhr
Freitag – Sonntag und Feiertage ab 11:00 Uhr

Lesebereich:
während der Öffnungszeiten des Restaurants frei zugänglich. Hier liegen Tageszeitungen und weiterer Lesestoff aus.

Sportsbar:
alle Sportveranstaltungen werden übertragen

Micro-Bowlingbahn:
zu den Öffnungszeiten des Restaurants möglich

Schloss Neuschwanstein und Schloss Hohenschwangau

Die Tickets für die Königsschlösser können nur im Ticket Center und nur am Besuchstag erworben werden. Ticket Center in Hohenschwangau, Alpseestraße 12

Auskunft: Telefon 0 83 62 93 08 30
Ticketverkaufszeiten:
Von 07:30 bis 17:00 Uhr
Weitere Informationen auf
www.hohenschwangau.de

Sennereibesichtigung

Lehern 158 in Lehern/Hopferau
Telefon 0 83 62 75 12
Geführte Besichtigungen jeden Dienstag und Donnerstag um 13:30 Uhr.

Ponyreiten und Ausritte

Ponyhof Fischer
Schwangau-Brunnen
Telefon 0 83 62 82 81

Tegelbergbahn

Telefon 0 83 62 9 83 60
www.tegelbergbahn.de
Täglich von 09:00 bis ca. 17:00 Uhr geöffnet (je nach Wetterlage).
Revision: 04.11. bis vorrauss. 19.12.19 geschlossen
NEU: Tickets für die Tegelbergbahn **mit Gästekarte** erhalten Sie direkt an der Bahn!

Walderlebniszentrum Ziegelwies

Tirolerstraße 10, Füssen
Telefon 0 83 41 90 02 - 21 50
Ausstellung: „Bergwald und Imkerei", Außengelände und Baumkronenweg. Öffnungszeiten unter www.walderlebniszentrum.eu

Wertstoffhof an der Tegelbergstr.

Tegelbergstraße 20
Fr. (außer feiertags) 14 – 17 Uhr
Sa. (außer feiertags) 9 – 12 Uhr

Im Notfall

Polizei: 110, Feuerwehr / Notruf: 112
Ärztl. Bereitschaftsdienst: 116 117
Polizei Füssen: 0 83 62 9 12 30

Kutschfahrten

- **Andreas Kotz**
  Seestraße 74, Schwangau-Brunnen
  Telefon 0 83 62 85 81
- **Otto Kotz**
  Unterdorf 5, Schwangau
  Telefon 0 83 62 80 94

– Änderungen vorbehalten –

Altpapiersammlung

des Fieselvereins Cowboys in Schwangau und den Ortsteilen

- **Samstag,** 30.11.2019

Termine

Dienstag, 1. Oktober 2019

10:00 Uhr
E-Mountainbike-Almhüttentour
Entdecken Sie sanft und mühelos mit Ihrem E-Mountainbike die schönsten Almhütten in der Region. Dauer: ca. 3-4 Std.; Mindestteilnehmer: 3 Personen. Fahrräder werden nicht gestellt. Anmeldung bis 1 Tag vorher in der Tourist Information erforderlich. Kostenbeitrag: 7 Euro, mit Gästekarte 5 Euro

14:00 Uhr
Rentner- und VdK-Stammtisch im Cafe Sauerwein

16:00 Uhr
Kneipp-Wanderung mit Workout
Diese Wanderung findet auf Wegen statt, die mit dem Kinderwagen befahren werden können, sind also für die ganze Familie geeignet. Kostenbeitrag: mit Gästekarte frei, ohne 6 Euro pro Person, Kinder in Begleitung eines Erwachsenen frei; Anmeldung bis 12 Uhr in der Tourist Information Schwangau erforderlich

Mittwoch, 2. Oktober 2019

09:00 Uhr
Bergwanderung für Senioren
ab Tourist Information; Anmeldung bis 01.10.

10:00 Uhr
Themenspaziergang „Schwangau gestern und heute" durch das Dorf und den Kurpark

16:30 Uhr
Brauereiführung mit Bierprobe 6 Euro mit Gästekarte, 8 Euro ohne. Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen. Persönliche Anmeldung in der Tourist Info erforderlich

19:30 Uhr
Allgäuer Unterhaltungsabend
mit dem Bergblick Trio im Bannwaldsee Stadl; Eintritt frei!

Donnerstag, 3. Oktober 2019

08:30 Uhr
Bergwanderung ins Naturschutzgebiet Ammergebirge. Anmeldung bis 1 Tag vorher in der Tourist Info. Bitte haben Sie Verständnis, dass das Ziel erst am jeweiligen Morgen konkret vereinbart wird. Auch zu Ihrer Sicherheit sind Wanderstöcke, Bergschuhe und Wetterschutzkleidung unbedingt erforderlich. Getränke und kleine Brotzeit bitte mitnehmen. Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen. Kostenbeitrag: 6 €, mit Gästekarte kostenlos

10:00 Uhr
Kunsthandwerkermarkt im Aussengelände des Schlossbrauhauses; Es werden Malereien rund ums Allgäu, Drechselarbeiten, Getöpfertes, Vogelhäuschen, Insektenhotels, Upcyclingprodukte, Kräuter- und Zirbenkissen, handgefertigte Schuhschränke und Schuhlöffel, edle Schreibgeräte, Treibholzlampen, Wellnessprodukte und vieles mehr.

14:00 Uhr
„Geoden mit Lechsteinen“

Filze Deine eigene Schatzkugel aus einem Stein des Lechs. Mit vielen Farben hüllen wir diesen in eine Kugel aus Wolle; für Kinder ab 6 Jahre; Kosten: 5 Euro; Info und Anmeldung: Walderlebniszentrum Ziegelwies, Tel. 08341 9002-2150

19:30 Uhr
Oktoberfest mit der Dachbodenmusik im Bannwaldsee Stadl; Eintritt frei!

Freitag, 4. Oktober 2019

10:00 Uhr
Radtour zur längsten Fußgängerhängerbrücke der Welt (highline 179) bei Reutte, ca. 50 km. Mindestteilnehmer: 3-4 Personen. Eintritt zur Begehung der Brücke möglich: 8 Euro. Voraussetzung ist Grundkondition und tourentaugliches Fahrrad. Kleidung und Radhelm - Fahrräder werden nicht gestellt -; KB: 7 Euro, mit Gästekarte 5 Euro. Anmeldung bis 1 Tag vorher bei der Tourist Info

19:30 Uhr
Brennereiführung
Wie funktioniert die Herstellung eines Edelbrandes? Wie unterschiedlich schmecken Bierbrände, die aus zwei verschiedenen Biersorten erzeugt wurden? Was ist der Unterschied zwischen einmal und doppelt gebrannt? Dieses und mehr erfahren Sie bei unserer Brennereiführung mit Verkostung. Kostenbeitrag: 15 Euro; 10 Euro mit Gästekarte.
Persönliche Anmeldung in der Tourist Information erforderlich!

19:30 Uhr
Heimatabend im Schlossbrauhaus, Saal. Eintritt frei!

19:30 Uhr
Blasmusikfest mit der Musikkapelle Alpengruß im Bannwaldsee Stadl; Eintritt frei!

Samstag, 5. Oktober 2019

19:30 Uhr
Oktoberfest mit dem Schloss-BrauSound im Bannwaldsee Stadl; Eintritt frei!

Montag, 7. Oktober 2019

13:30 Uhr
Erlebnis-Busfahrt
Diese Rundfahrt führt Sie zu den schönsten Plätzen im lieblichen Voralpenland: Füssen – Hopfen am See – vorbei an den Burgruinen Eisenberg und Hohenfreyberg – Romantische Straße.
Dauer: 2,5-3 Std. Kostenbeitrag: 10,00 € mit Gästekarte, 20,00 € ohne Gästekarte.
Info und Anmeldung: Tourist Information, Tel.: 08362 8198-32

19.30 Uhr
Klangerlebnisse – geführte und freie Meditation mit Klangschalen. Meditation im Yogaraum bei Schloss Bullachberg (Bullachbergweg 34). 10 Euro p.P. und Abend, keine Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen unter www.meine-klangwelten.de

Dienstag, 8. Oktober 2019

13:00 Uhr
Vier-Kapellen-Wanderung
Treffpunkt: Ab Tourist Information. Die Wanderung führt die Teilnehmer zu beschaulich gelegenen Kapellen rund um Schwangau. Die schönen Ausblicke auf die Bergkulisse und die Naturschönheiten am Wegesrand. Der Weg führt zu Beginn nach Waltenhofen zur Magnuskapelle, weiter zur Waldkapelle „Maria am Weg“. Von dort geht es zur romantisch gelegenen Kapelle am Hegradsrieder See sowie zum Abschluss zur Kapelle St. Peter bei Bayerniederhofen. Zurück führt die Wanderung über den Campingplatz Bannwaldsee (Einkehrmöglichkeit). Wanderung ca. 18 km. Anmeldung bis 12 Uhr in der Tourist Information erforderlich

Mittwoch, 9. Oktober 2019

10:00 Uhr
Themenspaziergang „Schwangau gestern und heute“ durch das Dorf und den Kurpark

16:30 Uhr
Brauereiführung mit Bierprobe. 6 Euro mit Gästekarte, 8 Euro ohne. Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen. Persönliche Anmeldung in der Tourist Info erforderlich

Donnerstag, 10. Oktober 2019

08:30 Uhr
Bergwanderung ins Naturschutzgebiet Ammergebirge. Anmeldung bis 1 Tag vorher in der Tourist Info. Bitte haben Sie Verständnis, dass das Ziel erst am jeweiligen Morgen konkret vereinbart wird. Auch zu Ihrer Sicherheit sind Wanderstöcke, Bergschuhe und Wetterschutzkleidung unbedingt

erforderlich. Getränke und kleine Brotzeit bitte mitnehmen. Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen. Kostenbeitrag: 6 €, mit Gästekarte kostenlos

20:00 Uhr
Kurkonzert der Musikkapelle Schwangau und den Männerchören aus Schwangau und Hopferau im Schlossbrauhaus. Eintritt frei!

Freitag, 11. Oktober 2019

19:30 Uhr
Brennereiführung
Wie funktioniert die Herstellung eines Edelbrandes? Wie unterschiedlich schmecken Bierbrände, die aus zwei verschiedenen Biersorten erzeugt wurden? Was ist der Unterschied zwischen einmal und doppelt gebrannt? Dieses und mehr erfahren Sie bei unserer Brennereiführung mit Verkostung. Kostenbeitrag: 15 Euro; 10 Euro mit Gästekarte. Persönliche Anmeldung in der Tourist Information erforderlich.

Samstag, 12. Oktober 2019

Wanderung ins Kenzengebiet - Grubenkopf; Trittsicherheit und Grundkondition, wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk sind Voraussetzung. Kostenbeitrag: 15 Euro + 6 Euro für Kenzenbus; Anmeldung bis 1 Tag vorher bei Kerstin Rossa, Tel. 08362 9397723

14:00 Uhr
„Geoden mit Lechsteinen“
Filze Deine eigene Schatzkugel aus einem Stein des Lechs. Mit vielen Farben hüllen wir diesen in eine Kugel aus Wolle; für Kinder ab 6 Jahre; Kosten: 5 Euro; Info und Anmeldung: Walderlebniszentrum Ziegelwies, Tel. 08341 9002-2150

Sonntag, 13. Oktober 2019

09:00 Uhr
Colomansfest und Colomanstag an der Wallfahrtskirche St. Coloman mit Pferdebenediktion und Umritt; Aufstellung der Reiter ca. 9:00 Uhr am Rathaus; 10:00 Uhr Gottesdienst; 15:00 Uhr Andacht, siehe S. 3/4

19:00 Uhr
Romantisches Vollmondschwimmen
Ein „Muss“ für alle Romantiker. Genießen Sie die Romantik der Vollmondnacht und finden Sie Entspannung im warmen Solewasser.

Montag, 14. Oktober 2019

13:30 Uhr
Panorama-Busfahrt
Eine Erlebnisfahrt durch die Ostallgäuer Landschaft mit ihren einmaligen Naturschönheiten, Seen und Bergen, den weltberühmten Schlössern, romantischen Burgruinen und einmaligen Kirchen. Dauer: 2,5-3 Std. Kostenbeitrag: 9,00 € mit Gästekarte, 18,00 € ohne Gästekarte.
Info und Anmeldung: Tourist Information, Tel.: 08362 8198-32

19.30 Uhr
Klangerlebnisse – geführte und freie Meditation mit Klangschalen. Meditation im Yogaraum bei Schloss Bullachberg (Bullachbergweg 34). 10 Euro p.P. und Abend, keine Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen unter www.meine-klangwelten.de

Dienstag, 15. Oktober 2019

13:00 Uhr
Halbtageswanderung
Der Schwanseepark liegt in unmittelbarer Nähe zu den Königsschlössern Neuschwanstein und Hohenschwangau. Vom Schwanseepark erreichen Sie den Schwansee, weiter geht es in Richtung Kalvarienberg, einer der schönsten Ausblicke auf das Märchenland. Anmeldung bis 12 Uhr in der Tourist Info! Mit Gästekarte kostenlos, ohne 6 €

19:30 Uhr
„Singen tut gut!“
mit Frau Ursula Viehbeck im Pfarrheim Waltenhofen; Veranstalter: Kath. Frauenbund

Mittwoch, 16. Oktober 2019

10:00 Uhr
Themenspaziergang „Schwangau gestern und heute“ durch das Dorf und den Kurpark

16:30 Uhr
Brauereiführung mit Bierprobe. 6 Euro mit Gästekarte, 8 Euro ohne. Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen. Persönliche Anmeldung in der Tourist Info erforderlich

21:00 Uhr
Fackelwanderung durch den nächtlichen Kurpark. Anmeldung bis 12:00 Uhr in der Tourist Info.

Donnerstag, 17. Oktober 2019

08:30 Uhr
Bergwanderung ins Naturschutzgebiet Ammergebirge. Anmeldung bis 1 Tag vorher in der Tourist Info. Bitte haben Sie Verständnis, dass das Ziel erst am jeweiligen Morgen konkret vereinbart wird. Auch zu Ihrer Sicherheit sind Wanderstöcke, Bergschuhe und Wetterschutzkleidung unbedingt erforderlich. Getränke und kleine Brotzeit bitte mitnehmen. Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen. Kostenbeitrag: 6 €, mit Gästekarte kostenlos

Samstag, 19. Oktober 2019

09:00 Uhr
Oktoberfest in der Kristall-Therme

Sonntag, 20. Oktober 2019

09:00 Uhr
Oktoberfest in der Kristall-Therme

20:00 Uhr
Chorserenade Kröb 26 (bei entsprechender Nachfrage zusätzlich am 25.10.). Karten sind im Vorverkauf für 10 Euro bzw. 5 Euro (ermäßigt) bei der Tourist Information Schwangau oder an der Abendkasse erhältlich, siehe S. 14

Montag, 21. Oktober 2019

13:30 Uhr
Erlebnis-Busfahrt
Diese Rundfahrt führt Sie zu den schönsten Plätzen im lieblichen Voralpenland: Füssen – Hopfen am See – vorbei an den Burgruinen Eisenberg und Hohenfreyberg – Romantische Straße.
Dauer: 2,5-3 Std. Kostenbeitrag: 10,00 € mit Gästekarte, 20,00 € ohne Gästekarte.
Info und Anmeldung: Tourist Information, Tel.: 08362 8198-32

19.30 Uhr
Klangerlebnisse – geführte und freie Meditation mit Klangschalen. Meditation im Yogaraum bei Schloss Bullachberg (Bullachbergweg 34). 10 Euro p.P. und Abend, keine Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen unter www.meine-klangwelten.de

Dienstag, 22. Oktober 2019

15:30 Uhr
Wir basteln ein Windlicht und erkunden den herbstlichen Wald; Für Kinder ab 7 Jahre; Info und Anmeldung: Walderlebniszentrum Ziegelwies, Tel. 08341 90022150

Mittwoch, 23. Oktober 2019

16:30 Uhr
Brauereiführung mit Bierprobe. 6 Euro mit Gästekarte, 8 Euro ohne. Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen. Persönliche Anmeldung in der Tourist Info erforderlich.

Donnerstag, 24. Oktober 2019

18:00 Uhr
Vortrag „Schloss Neuschwanstein oder: Wie ein Symbol entsteht“ von Marcus Spangenberg M.A., Historiker, im Museum der bayerischen Könige.

Montag, 28. Oktober 2019

13:30 Uhr
Panorama-Busfahrt
Eine Erlebnisfahrt durch die Ostallgäuer Landschaft mit ihren einmaligen Naturschönheiten, Seen und Bergen, den weltberühmten Schlössern, romantischen Burgruinen und einmaligen Kirchen.
Dauer: 2,5-3 Std. Kostenbeitrag: 9,00 € mit Gästekarte, 18,00 € ohne Gästekarte.
Info und Anmeldung: Tourist Information, Tel.: 08362 8198-32

19.30 Uhr
Klangerlebnisse – geführte und freie Meditation mit Klangschalen. Meditation im Yogaraum bei Schloss Bullachberg (Bullachbergweg 34). 10 Euro p.P. und Abend, keine Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen unter www.meine-klangwelten.de

Dienstag, 29. Oktober 2019

14:00 Uhr
Vogelfutterstationen bauen: Es werden schöne Vogelfutterhäusle gebaut, die ihr in eurem Garten aufstellen könnt, um verschiedensten Vogelarten durch den Winter zu helfen. Für Kinder ab 8 Jahre. Info und Anmeldung: Walderlebniszentrum Ziegelwies, Tel. 08341 9002-2150

Mittwoch, 30. Oktober 2019

15:30 Uhr
Brauereiführung mit Bierprobe. 6 Euro mit Gästekarte, 8 Euro ohne. Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen. Persönliche Anmeldung in der Tourist Info erforderlich

Donnerstag, 31. Oktober 2019

15:00 Uhr
Vogelfutterküche
Wir denken zu dieser kalten Jahreszeit auch an die kleinsten unter uns. Für die Vögel im Garten werden wir leckere Meisenknödel und anderes Futter herstellen. Für Kinder ab 6 Jahre. Info und Anmeldung: Walderlebniszentrum Ziegelwies, Tel. 08341 9002-2150

18:00 Uhr
Vortrag „Schloss Neuschwanstein oder: Wie ein Symbol entsteht“ von Marcus Spangenberg M.A., Historiker, im Museum der bayerischen Könige.

20:00 Uhr
Halloween-Tanz-Party der Tanzschule Dartmann e.K. im Schlossbrauhaus. Schaurige Dekoration, schöne Tanzmusik und gruselige Gestalten warten auf Sie! Kostümiert oder auch nicht, können Sie bis zur Geisterstunde das Tanzbein schwingen. (Einlass ab 19.30 Uhr, Eintritt: 8 Euro; Kartenreservierung: Tel. 0831 5809100 / info@tanzschule-dartmann.de

Montag, 4. November 2019

13:30 Uhr
Erlebnis-Busfahrt
Diese Rundfahrt führt Sie zu den schönsten Plätzen im lieblichen Voralpenland: Füssen – Hopfen am See – vorbei an den Burgruinen Eisenberg und Hohenfreyberg – Romantische Straße.
Dauer: 2,5-3 Std. Kostenbeitrag: 10,00 € mit Gästekarte, 20,00 € ohne Gästekarte.
Info und Anmeldung: Tourist Information, Tel.: 08362 8198-32

19.30 Uhr
Klangerlebnisse – geführte und freie Meditation mit Klangschalen. Meditation im Yogaraum bei Schloss Bullachberg (Bullachbergweg 34). 10 Euro p.P. und Abend, keine Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen unter www.meine-klangwelten.de

Dienstag, 5. November 2019

14:00 Uhr
Rentner- und VdK-Stammtisch im Cafe Sauerwein

Samstag, 9. November 2019

50-jähriges Jubiläum des Eissportclubs mit Jubiläumsabend im Schlossbrauhaus,
siehe S. 20 / 21

Montag, 11. November 2019

13:30 Uhr
Panorama-Busfahrt
Eine Erlebnisfahrt durch die Ostallgäuer Landschaft mit ihren einmaligen Naturschönheiten, Seen und Bergen, den weltberühmten Schlössern, romantischen Burgruinen und einmaligen Kirchen.
Dauer: 2,5-3 Std. Kostenbeitrag: 9,00 € mit Gästekarte, 18,00 € ohne Gästekarte.
Info und Anmeldung: Tourist Information, Tel.: 08362 8198-32

19.30 Uhr
Klangerlebnisse – geführte und freie Meditation mit Klangschalen. Meditation im Yogaraum bei Schloss Bullachberg (Bullachbergweg 34). 10 Euro p.P. und Abend, keine Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen unter www.meine-klangwelten.de

20:11 Uhr
Faschingseröffnung
des Faschingsvereins im Gasthof Schneiderhanser, siehe S. 24

Dienstag, 12. November 2019

16:00 Uhr
Trash to Treasure - Wir versuchen Altpapier wieder zu verwerten (bitte Altpapier mitbringen); Für Kinder ab 7 Jahre; Info und Anmeldung: Walderlebniszentrum Ziegelwies, Tel. 08341 9002-2150

19:00 Uhr
Romantisches Vollmondschwimmen
Ein „Muss“ für alle Romantiker. Genießen Sie die Romantik der Vollmondnacht und finden Sie Entspannung im warmen Solewasser.

Donnerstag, 14. November 2019

16:00 Uhr
Trash to Treasure - Wir versuchen Tetrapacks wieder zu verwerten (bitte ausgespülte Tetrapacks mitbringen);
Für Kinder ab 7 Jahre; Info und Anmeldung: Walderlebniszentrum Ziegelwies, Tel. 08341 9002-2150

Freitag, 15. November 2019

19:30 Uhr
Vereinsabend des Trachtenvereins D‘ Schwanstoaner für Vereinsmitglieder und deren Angehörige im Schlossbrauhaus, siehe S. 13

Montag, 18. November 2019

13:30 Uhr
Erlebnis-Busfahrt
Diese Rundfahrt führt Sie zu den schönsten Plätzen im lieblichen Voralpenland: Füssen – Hopfen am See – vorbei an den Burgruinen Eisenberg und Hohenfreyberg – Romantische Straße.
Dauer: 2,5-3 Std. Kostenbeitrag: 10,00 € mit Gästekarte, 20,00 € ohne Gästekarte.
Info und Anmeldung: Tourist Information, Tel.: 08362 8198-32

19.30 Uhr
Klangerlebnisse – geführte und freie Meditation mit Klangschalen. Meditation im Yogaraum bei Schloss Bullachberg (Bullachbergweg 34). 10 Euro p.P. und Abend, keine Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen unter www.meine-klangwelten.de

Mittwoch, 20. November 2019

16:00 Uhr
Trash to Treasure - Wir versuchen Holzreste wieder zu verwerten; Für Kinder ab 7 Jahre; Info und Anmeldung: Walderlebniszentrum Ziegelwies, Tel. 08341 9002-2150

Freitag, 22. November 2019

16:00 Uhr
Trash to Treasure - Wir versuchen alte Stoff- und Kerzenreste wieder zu verwerten; bitte alte Stoffreste und Kerzenreste mitbringen.
Für Kinder ab 7 Jahre; Info und Anmeldung: Walderlebniszentrum Ziegelwies, Tel. 08341 9002-2150

Samstag, 23. November 2019

09:00 Uhr
Sauna-Marathon in der Kristall-Therme

Montag, 25. November 2019

13:30 Uhr
Panorama-Busfahrt
Eine Erlebnisfahrt durch die Ostallgäuer Landschaft mit ihren einmaligen Naturschönheiten, Seen und Bergen, den weltberühmten Schlössern, romantischen Burgruinen und einmaligen Kirchen.
Dauer: 2,5-3 Std.
Kostenbeitrag: 9,00 € mit Gästekarte, 18,00 € ohne Gästekarte.
Info und Anmeldung: Tourist Information, Tel.: 08362 8198-32

19.30 Uhr
Klangerlebnisse – geführte und freie Meditation mit Klangschalen. Meditation im Yogaraum bei Schloss Bullachberg (Bullachbergweg 34). 10 Euro p.P. und Abend, keine Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen unter www.meine-klangwelten.de

Samstag, 30. November 2019

Altpapiersammlung des Fieselvereins Cowboys in den Ortsteilen von Schwangau

- Änderungen vorbehalten -

natürlich
ganzjährig

Restaurant Bannwaldsee

Weitere Infos unter:
www.bannwaldseestadl.de

© 2018 www.arw.design

Besuchen SIE uns im …

- Restaurant »Bannwaldsee« mit Allgäuer- und Fischspezialitäten, Kinderspeisekarte, Caféterrasse und Biergarten
- »Bannwaldsee-Stadl« bei Musikveranstaltungen mit Bayrischer Gastronomie

… ob zur gemütlichen Einkehr oder um bei uns zu feiern!

(siehe Termine im Heft-Innenteil)

Familie Helmer
Münchener Str. 151
D-87645 Schwangau
Telefon +49 (0) 83 62/93 00-0
info@camping-bannwaldsee.de

www.camping-bannwaldsee.de

Ihr Ferienhotel und Restaurant für Genießer – im Herzen von Schwangau.

Familie Josef Helmer

Mitteldorf 10 • 87645 Schwangau
Telefon 0 83 62 / 980-0
info@hotel-helmer.de

www.hotel-helmer.de

Erleben Sie bayerische Geschichte!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Schloss Hohenschwangau
www.hohenschwangau.de

Museum der bayerischen Könige
www.museumderbayerischenkoenige.de

KÖNIGLICHE KRISTALL THERME SCHWANGAU

Jetzt schon an Weihnachten denken!
Verschenken Sie Gesundheit & Wohlbefinden mit einem Gutschein für die Kristall Therme.

WOHLFÜHLEN, ENTSPANNEN UND GESUND SCHWEBEN VOR TRAUMHAFTER KULISSE.

Lassen Sie sich treiben im warmen Thermalsole-Heilwasser und saunieren Sie in einer unvergleichlichen Atmosphäre, umgeben von unzähligen Edel- und Halbedelsteinen.

UNSERE HIGHLIGHTS
OKTOBER & NOVEMBER

Sonntag, 13.10. & Dienstag, 12.11.2019
ROMANTISCHES VOLLMONDSCHWIMMEN
Ein Muss für alle Romantiker! Genießen Sie die besondere Stimmung der Vollmondnacht und treiben Sie dahin im warmen Solewasser bei gedimmten Lichtern.
19.00 bis 23.00 Uhr

Samstag – Sonntag, 19. – 20.10.2019
OKTOBERFEST IN DER THERME
Zünftig bayerisch feiern wir zwei Tage lang Oktoberfest – mit Livemusik, herrlichen Sauna-Aufgüssen, Weißwurstfrühstück und anderen leckeren bayerischen Köstlichkeiten.
Ganztägig

Samstag, 23.11.2019
SAUNA-MARATHON
Wir zelebrieren Ihnen Spezial-Aufgüsse bis Non-Stop. Unsere Küchenchefs kredenzen Ihnen leckere und leichte Gerichte zur Vitalisierung.
19.00 bis 23.00 Uhr

Öffnungszeiten:
So. – Do. 09.00 – 22.00 Uhr · Fr. + Sa. 09.00 – 23.00 Uhr
Ganzjährig geöffnet auch an allen Feiertagen (außer 24.12.)
Dienstag und Freitag ab 19.00 Uhr textilfreies Baden

Königliche Kristall Therme Schwangau
Am Ehberg 16 · 87645 Schwangau · Tel. 08362 926940
www.kristalltherme-schwangau.de
@kristall_therme_schwangau